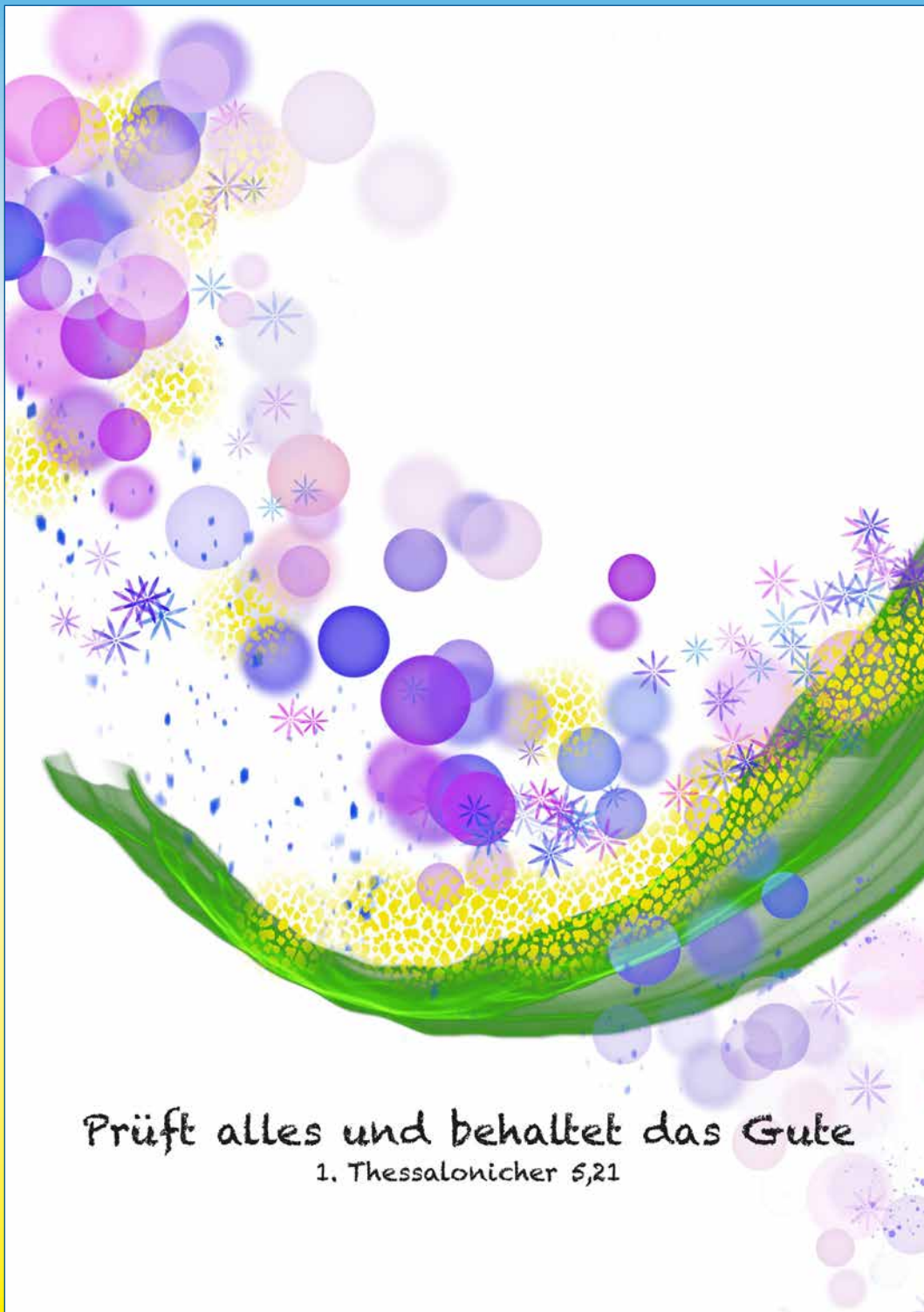


Gemeindemagazin

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sittensen

Dezember 2024 / Januar / Februar 2025



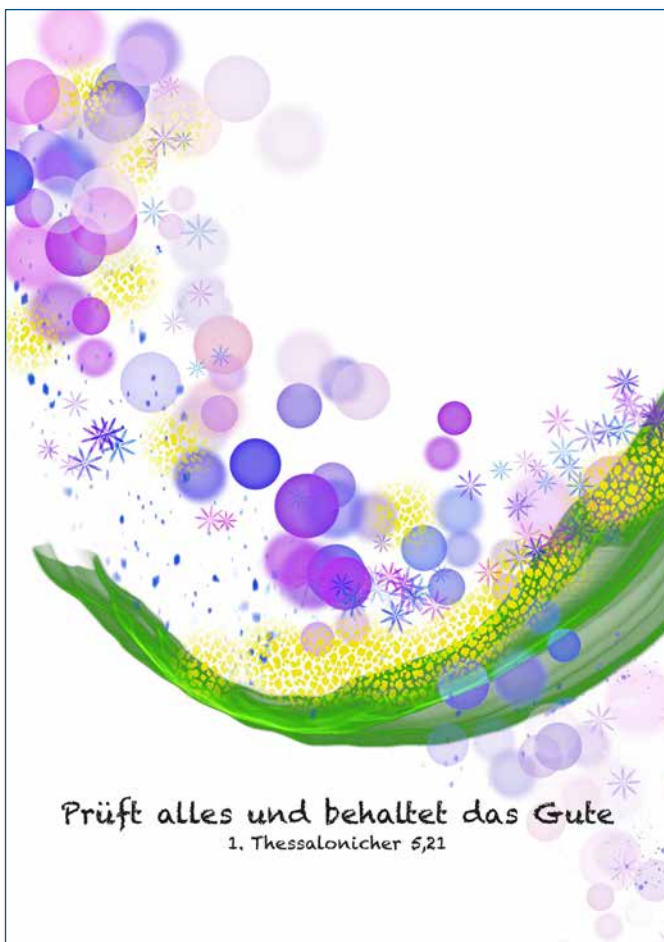
Prüft alles und behaltet das Gute

1. Thessalonicher 5,21

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

Zart, biegsam und formbar beginnt die grüne Lebensspur. Sie nimmt alles auf, was in sie hinein-fällt. Die Spur wird kräftiger, die Ausrichtung klar. Wie ein feines Sieb haben sich mit der Zeit goldene Flocken nebeneinander angeordnet. Im rechten, unteren Teil des Bildes verblasst alles, was nicht aufgenommen, behalten und bewahrt wird.



„Prüft alles und behaltet das Gute“. Ein seelsorgerlich-väterlicher Rat von Paulus an die Gemeinde in Thessalonich. Uns wird er durch das Jahr 2025 begleiten. Paulus setzt auf Eigenverantwortung... auf gesunden Menschenverstand... vor allem aber auf einen Abgleich mit dem Evangelium, das er damals in der Gemeinde gelehrt hatte. Hier gab es inzwischen einige Missverständnisse, die sehr verwirrend waren. Diese junge Gemeinde kämpfte gegen verführerische und gefährliche Irrlehren. Und

nicht nur das. Die Verfolgung von Christen hatte zugenommen und wurde von Tag zu Tag schlimmer. Wir ahnen es: eine Gemeinde, die im Kern verunsichert ist, die ist in Krisenzeiten haltlos. Die Worte von Paulus sind keine Empfehlung. Sie sind eine Überlebensstrategie für die Gemeinde und für den Einzelnen.

„Prüfen und bewahren“! Was könnte in unserer Zeit wichtiger sein? Wie viele Verschwörungstheorien werden auf sozialen Medien verbreitet? Wie viele Falschmeldungen werden in Umlauf gebracht? Und was ist schon alles – viel weniger schrill – sehr früh in unser Leben hineingefallen? Welche Botschaften haben sich in unserer Lebensspur verfangen ... ungeprüft ... prägend ... manche von Anfang an? Welche gesellschaftlichen Strömungen und welche theologischen Ausrichtungen beeinflussen unser Gemeindeleben?

„Prüft alles!“, sagt Paulus. „Prüft und behaltet!“ Das, was hierzu benötigt wird, ist vorhanden. So, wie die goldenen Flocken ein feines Sieb in der grünen Lebensspur bilden, haben wir auch Möglichkeiten zu prüfen und zu behalten. Drei davon möchte ich ansprechen. Die erste Möglichkeit ist natürlich der Abgleich mit Gottes Wort. Und weil das nicht immer ganz einfach ist, gehören die anderen Möglichkeiten untrennbar dazu. Zweitens: im Gespräch und in der Gemeinschaft mit anderen Christen bleiben. Gemeinsames Hören aufeinander und auf Gott, Korrektur annehmen und um Weisheit bitten kann Klarheit schaffen. Die dritte Möglichkeit besteht im Nachspüren einer einzigen Frage: Habe ich ... haben wir ... Frieden bei dieser Entscheidung?

Was wird im Jahr 2025 in unsere Lebensspur hinein-fallen? Worte und Ereignisse, die uns verunsichern... die unsere Angst schüren? Oder Worte, die uns aufbauen, trösten, vorwärtsbringen? Was wollen wir behalten und bewahren ... für uns ... für unsere Kinder ... für unsere Gemeinde und darüber hinaus? Prüft alles und behaltet das Gute!

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes neues Jahr !

Gisela Wichern



„Prüft alles und behaltet das Gute“

Für dieses Gemeindemagazin haben wir Gisela Wichern aus Sittensen gebeten, das Losungswort für das kommende Jahr bildlich darzustellen. Ihr Jahreslosungsmotiv schmückt das Titelbild dieser Ausgabe. In einer Andacht hat die Künstlerin außerdem ihre eigenen Gedanken zu Wort und Bild aufgeschrieben. Für unser Gespräch mit Carsten Stock, Superintendent für unseren Kirchenkreis bildete das biblische Geleitwort für das Jahr 2025 ebenfalls den roten Faden. Es lohnt sich aber genauso den Inhalt der übrigen Seiten zu Prüfen und das Gute zu behalten.

*Viel Spaß beim Lesen wünscht
im Namen des Redaktionsteams
Johannes Freytag*

IN DIESER AUSGABE:

Gedanken zu Titelbild und Jahreslosung von Gisela Wichern	S. 2
Impressum	S. 3
Interview mit Carsten Stock, Superintendent im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven	S. 4 – 5
Church:lab: Wie aus Ideen neue Projekte werden	S. 6 – 7
Unsere Medientipps zum Titelthema, ausgewählt von Liane Tödter	S. 8
Für andere beten: Aus Freud und Leid unserer Gemeinde	S. 9
Ein Geschenk, das keines war – Geschichten, Rätsel und Infos für Klein und Groß	S. 10 – 11
Jugend + Regelmäßige Termine für Kinder + Jugendliche	S. 12 – 13
Schätze der Gemeinde: Das Pfarramt	S. 14 – 15
Mittendrin: Gemeindebericht von Pastor Andreas Hannemann	S. 16 – 17
Unsere Geburtstagsjubilare ab 75	S. 18 – 19
Veranstaltungsübersicht für die kommenden drei Monate	S. 20
Angebote, Veranstaltungen, Konzerte, Freizeiten	S. 21 – 28
Gottesdienste im Dezember, Januar, Februar	S. 29
Kontakte	S. 30
Die St. Dionysius-Stiftung präsentiert: Die Deichgranaten	Rückseite

Wir bitten darum, Veranstaltungshinweise und Themenvorschläge für die kommende Ausgabe eine Woche vor Redaktionsschluss anzukündigen. Die fertigen Texte samt Bildmaterial bitte per E-Mail bis zum Redaktionsschluss am 24. Januar 2025 einsenden.

Impressum:

Hrsg: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sittensen, Kirchenweg 6, 27419 Sittensen.
Das Gemeindemagazin erscheint jeden dritten Monat kostenlos.

Layout und Druckvorstufe: Stefan Vajen (stefan.vajen(at)live.de) · **Redaktionskontakt:** Johannes Freytag, E-Mail: Johannes.Freytag(at)gmail.com oder 04282/5930062

Auflage: 5.060 Stück · **Druck:** Hesse, Stade.

Redaktion: Michael Brandt, Johannes Freytag, Jellie Rösler, Astrid Stein, Liane Tödter, Sabrina Warratz.

Bitte beachten Sie: Namentlich gekennzeichnete Artikel sind Meinungsäußerungen und spiegeln als solche nicht die Auffassung der Redaktion oder der Kirchengemeinde wider.

www.kirche-sittensen.de

„Immer wieder fragen, ob wir auf dem richtigen Weg sind“

„Prüft alles, und behaltet das Gute“ – die Jahreslosung für das Jahr 2025 aus dem 1. Thess. 5, 12 steht über dem Gemeindemagazin der Kirchengemeinde in Sittensen für die Monate Dezember, Januar und Februar 2025. Was ist das Gute an Ihrer Stelle als Superintendent für den Kirchenkreis Bremervörde-Zeven, die Sie seit Pfingsten 2023 ausfüllen?

Carsten Stock: Das Gute sind die vielen tollen Menschen in den Kirchengemeinden und Einrichtungen hier im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven, die ich durch meine Arbeit kennenlernen darf. Es gibt so viele hoch engagierte Menschen, die aus der Motivation ihres Glaubens heraus, auf ganz unterschiedliche Weise tätig sind. Das ist unheimlich bereichernd.

Was sind die Aufgaben eines Superintendents?

Carsten Stock: Eine Hauptaufgabe sehe ich persönlich in der Begleitung der hauptberuflich Mitarbeitenden und der Ehrenamtlichen, insbesondere im Kirchenvorstand der Kirchengemeinden vor Ort. Durch mein Amt bin ich außerdem Vorsitzender des Kirchenkreisvorstandes und bereite dessen Sitzungen vor und nach. Schließlich vertritt der Superintendent den Kirchenkreis in der Öffentlichkeit und hält auch Kontakt zu Institutionen wie Kommunen, Vereinen, Polizei, Feuerwehr usw.

Gehört das „Prüfen“, neudeutsch Controlling, auch zu ihren Aufgaben?

Carsten Stock: Das Prüfen gehört tatsächlich in ganz unterschiedlicher Weise dazu. Dem Kirchenkreisvorstand obliegt die Aufsicht und die Verantwortung für das Personal und die Finanzen. Zu meinen Aufgaben gehört aber genauso die geistliche Leitung. Ein Beispiel für diesen Arbeitsbereich sind die Visitationen in den Kirchengemeinden. In diesen Besuchen geht es einerseits um das Wahrnehmen und Reflektieren der Arbeit vor Ort. Andererseits ist mir ganz wichtig gemeinsam zu überlegen, wie sich kirchliche Arbeit weiterentwickeln lässt. Was tun wir als Kirchenkreis und in den Gemeinden? Wo setzen wir unsere Schwerpunkte? Ist etwas gut, ist es richtig, ist es genau jetzt dran?

Welche Themen sind gerade wichtig?

Carsten Stock: Immer aktuell, aber verstärkt durch die Ergebnisse der letzten Kirchenmitgliedschafts-Untersuchung (KMU), finde ich die Frage wichtig, wie wir die wunderbare Nachricht und Botschaft von Jesus Christus an die Menschen unserer Zeit vermitteln können. Da gibt es ganz viel zu prüfen und zu fragen, z.B. sind unsere Gottesdienste geeignet, um das Evangelium zu den Menschen zu bringen? Sind wir als Kirchengemeinde nah bei den Menschen - sind wir miteinander in Beziehung und im Gespräch? Diese Reflexion, einerseits

theologisch, andererseits lebenspraktisch, ist eine ständige Aufgabe für die Kirche insgesamt.

Ihr Vikariat haben Sie in der Kirchengemeinde Bevern absolviert. Später waren Sie Pastor in Meinersen und Pattensen. Gibt es einen guten Rat aus Ihrem Vikariat, den Sie sich bis heute bewahrt haben?

Carsten Stock: Ich hatte in Pastor Heino Masemann einen sehr guten Vikariatsleiter. Was ich in dieser Zeit zum Thema Verkündigung und Predigt gelernt habe, prägt mich bis heute. Ein Kerngedanke ist, dass Predigt immer Lebensbezug und Lebensrelevanz braucht. Es geht darum, einerseits aufzunehmen, was Menschen bewegt, und andererseits vom Evangelium her so in Lebenssituationen hinein zu sprechen, dass die Zuhörenden Stärkung erfahren. Dazu gehört auch, immer wieder über die Formen nachzudenken. Zu den Zeiten meines Vikariats gab es in Bevern den Gottesdienst 08/16. Der Gottesdienst war seinerzeit vom Konzept bis zu den handelnden Personen stimmig und hatte eine große Ausstrahlung. Und trotzdem ging die Zeit des 08/16 zu Ende. Genauso müssen wir auch heute immer wieder prüfen, ob wir noch auf dem richtigen Weg sind. Wenn ich zurückblicke auf 25 Jahre beruflicher Tätigkeit, dann würde ich sagen, dass heute zum Beispiel dialogische Elemente wichtiger geworden sind. Die Menschen wollen sich äußern können, beteiligt werden.

In Sittensen ist im September das Projekt church:lab gestartet, in dem Neues ausprobiert werden kann. Wie unterstützt der Kirchenkreis Veränderungsprozesse?

Carsten Stock: Das Projekt ist mir bekannt und ich finde es super. Auch auf Ebene des Kirchenkreises sind wir regelmäßig im Austausch über solche Themen. Wir waren Anfang September mit dem Pfarrkonvent in Berlin und haben dort u.a. mit einem Referenten von außerhalb der Kirche über Wandel und Erneuerung gesprochen. Wer etwas verändern will, wer kreativ sein will, muss auch Dinge lassen, hat er gesagt. Innovationen entstehen nicht nebenher. Das war für mich ein spannender und nachvollziehbarer Blickwinkel. Im Unterschied zum Dienst als Gemeindepastor ist



meine Aufgabe als Superintendent oft eine mittelbare. Ich versuche Anstöße zu geben und ermutige Haupt- und Ehrenamtliche, sich Freiräume zu nehmen und Dinge auszuprobieren. Ein konkretes Projekt ist der Impulstag am 2. November, der Mut machen soll, neu über Kirche nachzudenken und Veränderungen anzugehen.

Der Kirchenkreis kann außerdem Ressourcen zur Verfügung stellen. Ich bin sehr dankbar, dass sich der Kirchenkreisvorstand als „Ermöglicher“ versteht. Wir haben immer die Grundfrage: Wie kriegen wir etwas hin, selbst wenn es unerprobt ist in den kirchlichen Strukturen. Dem Neuen wird nicht von vornherein mit Skepsis begegnet. Das ist nicht zuletzt eine Frage der Haltung. Wenn jemand mit einem Anliegen auf mich zukommt, gehe ich immer zuerst davon aus, dass es eine gute Idee ist. Trotzdem kann sich natürlich bei genauerer Prüfung herausstellen, dass es doch anders ist.

Apropos „ermöglichen“: Werden die finanziellen Spielräume vor dem Hintergrund der rückläufigen Zahl von Kirchenmitgliedschaften auch bei uns im Kirchenkreis kleiner?

Carsten Stock: Ja, das ist absehbar. Obwohl es uns noch vergleichsweise gut geht, weil die Menschen in unserer Region noch sehr verbunden sind mit der Kirche und uns positiv gegenüber stehen. Nichtsdestotrotz werden auch wir uns auf mittlere Sicht beispielsweise fragen müssen, welche Gebäude wir uns noch leisten können und wollen.

Wo wollen Sie nach Möglichkeit nicht sparen?

Carsten Stock: Der größte Kostenfaktor, wenn man das so nennen will, ist unser Personal. Dort wollen wir aber nach Möglichkeit nicht kürzen. Im Gegenteil: In Zeiten des Fachkräftemangels ist die eigentliche Herausforderung eher, alle Stellen zu besetzen. Für mich sind die beruflich Mitarbeitenden extrem wichtig. Sie bilden ein Netzwerk. Wenn darin Stellen vakant bleiben oder gar gestrichen werden müssen, wird das ganze Konstrukt fragiler.

Was muss sich noch verändern, damit unsere Kirche eine gute Zukunft hat? Auf Kirchenkreisebene und in den Gemeinden vor Ort?

Carsten Stock: Ich denke, es gibt da keine Patentrezepte. Wenn ich an den Kirchenkreis denke, sind die einzelnen Regionen und Kirchengemeinden ganz verschieden. Manche Dinge funktionieren in Ort A gut, in Ort B überhaupt nicht. Das muss man ehrlich prüfen und dann auch zu den Ergebnissen stehen. Wenn man merkt, dass etwas nicht funktioniert, probiert man fröhlich etwas anderes aus.

Aus den genannten Gründen werden wir uns in Zukunft bewusst überlegen müssen, welche Rollen in der Gemeinde auch Ehrenamtliche ausfüllen können, z.B. als Ansprechpartner oder Identifikationsfiguren. Das

kann man auch als Hauptamtlicher fördern, indem man bewusst anderen die Bühne überlässt. Aber das geht nicht von heute auf morgen. Das muss wachsen.

Welche neuen Angebote in der Kirche sind Ihnen in letzter Zeit positiv aufgefallen? Wofür wünschen Sie sich mehr Nachahmer?

Carsten Stock: Mich persönlich berührt Musik besonders. Musik öffnet Herzen. Das ist auf jeden Fall ein wesentlicher Faktor, wenn man über Formate und Veranstaltungen nachdenkt. Und mich berührt, wenn etwas authentisch und stimmig ist; wenn man spürt, dass ein Handeln aus der Motivation des Glaubens folgt, so wie es bei diakonischem Engagement häufig der Fall ist, wo der Mensch ganzheitlich mit all seinen Bedürfnissen in den Blick genommen wird. Ich wünsche mir mehr Initiativen, bei denen das gelingt.

Und wie stellt man das an?

Carsten Stock: Das ist eine gute Frage. Zunächst sollten wir nicht über Menschen sprechen, die wir erreichen wollen, wenn wir uns als Kirche Angebote überlegen, sondern mit den Menschen. Das ist ganz grundlegend. Ein wesentlicher Punkt ist auch, dass bei allem, was wir tun, immer die inhaltliche Frage nach dem „Warum“ im Zentrum stehen sollte. Zum Prüfen gehört ja immer auch ein Maßstab. Wenn wir uns die Worte aus dem Thessalonicher-Brief ansehen, ist der Maßstab das Evangelium. Lebensnah zu sein ist das eine, aber zugleich müssen wir prüfen, ob wir im Sinne Jesu unterwegs sind. Ich finde, diese Frage ist gut geeignet, um Orientierung zu geben.

Außerdem denke ich, dass wir dem folgen dürfen, was uns selbst gut tut und Spaß macht. Ich glaube, dass wir als Kirche oft Mustern und Traditionen folgen, weil wir daran gewöhnt sind. Wir tun das vielleicht gar nicht ungern, aber es begeistert weder uns noch andere. Wo wir der Spur unserer Begeisterung folgen, wird das auch andere anstecken.

Vielen Dank für das Gespräch.



Familienfeiern + Hochzeiten in der Kloster-Mühle

Sie suchen etwas mit privatem Charme und absoluter Professionalität? **Dann sind Sie bei uns genau richtig.** Eine Feier, in unserem besonders für Familienfeiern + Hochzeiten geeignetem Haus oder ein Essen nach Ihrer standesamtlichen Trauung, gestalten wir ganz nach Ihren Wünschen draußen im Buchsbaumgarten, unter Kastanien oder drinnen am brennenden Kaminfeuer, bis ca. 115 Personen. In diesem wunderschönen Ambiente feiern Sie ausgelassen bis in die Morgenstunden. An festlich geschmückten Tischen wird das Essen serviert, das Mediterranes mit Regionalem verbindet.

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern.



„Die schönen Seiten eines Landhotels“ – Klassisch und doch ganz anders –

Kuhmühler Weg 7 • 27419 Groß Meckelsen/Sittensen
Tel. 04282/594190 • info@kloster-muehle.de • www.kloster-muehle.de

church:lab 27419



Wie aus Ideen gute Projekte für die ganze Börde Projekte werden

Einen bunten Veranstaltungskatalog hat sich das Team von church:lab in den vergangenen Wochen für kirchenfremde und kirchennahe Menschen in der Börde Sittensen überlegt.

Dem sich nahenden langen und manchmal auch trüben norddeutschen Winter schaut das Team der 30 Mitarbeitenden mit Entschlossenheit entgegen.

Seit dem 12.09.2024, dem offiziell-

len Start von church:lab27419 (Labor für neue Experimente in der Kirchengemeinde) treffen sich verschiedene kleine Teams, um für die Monate November bis März Mitmachprojekte für Jedermann und jede Frau anzubieten. Im November gab es am Buß- und Bettag das Sorry-Telefon. Ein Telefonanschluss, an dem man anrufen und sich einfach mit einer Entschuldigung eine Last von der Seele reden konnte.

ANDERE PROJEKTE IN DEN NÄCHSTEN MONATEN SIND DIESE:

Wir schicken ein Boot



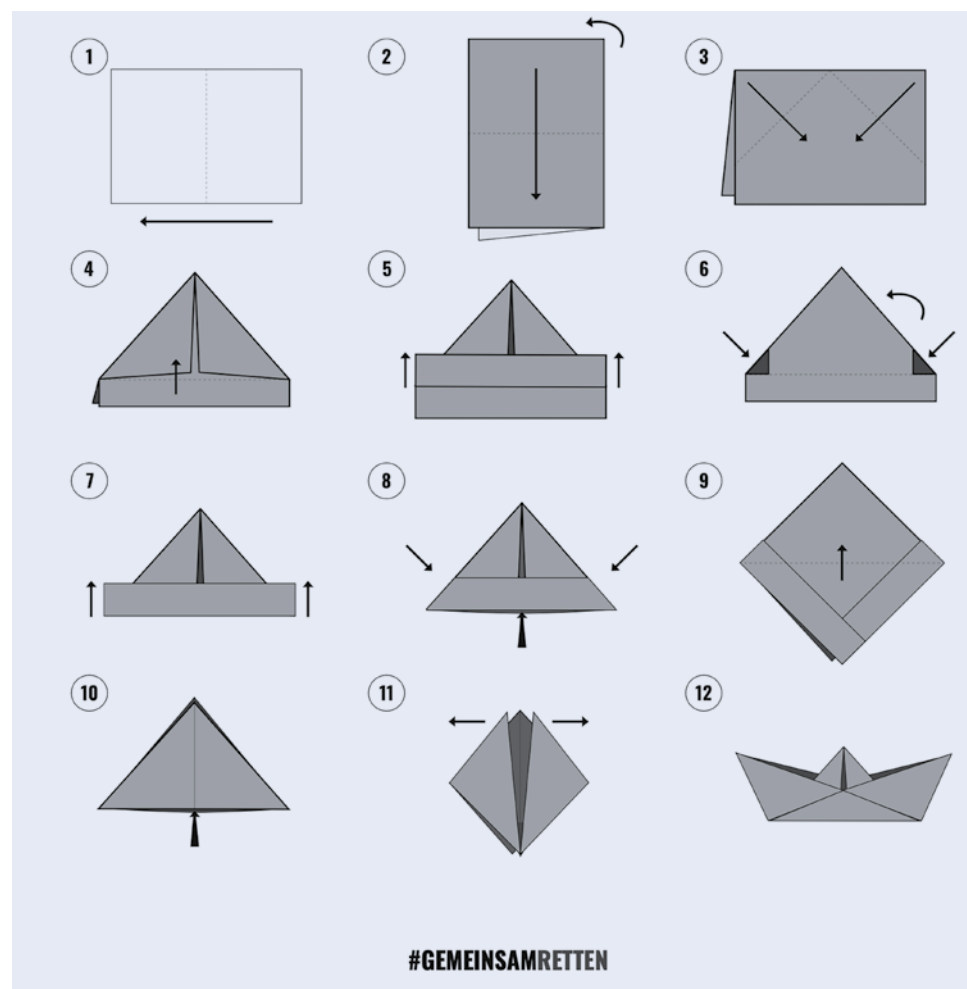
Im Rahmen von Church:lab 27419 schicken wir im Mai 2025 eins von 100 Papierbooten von Sittensen nach Brüssel. Das 5 m lange und 1,4 m hohe Papierschiff bekommen wir von der AWO Sachsen-Anhalt überlassen. Ein Kunstkurs der Ostetalschule (KGS Sittensen) wird dieses Boot im Rahmen eines Unterrichtsprojektes gestalten. Wir freuen uns über diese Kooperation. Wir möchten mit diesem Projekt darauf aufmerksam machen, dass es unmenschlich ist, Menschen im Mittelmeer Hilfe und Rettung zu versagen.

Alle sind eingeladen 3.000 Be-

gleitboote aus Papier zu falten und diese im Gemeindehaus oder bei Claudia Meyer/Alte Dorfstraße 11 abzugeben. Diese Papierschiffe sollen unser großes Schiff begleiten und an die 30.000 Menschen erinnern, die seit 2014 auf ihrer Flucht

nach Europa über das Mittelmeer ertrunken sind. Am 23.02.25 wird es einen Gottesdienst geben, in dem die Schiffe eine Rolle spielen werden.

#manlässtkeinemenschen ertrinkenpunkt



Überraschungen am Tonnenfeuer

Hier geht es um Gemeinschaft. Zusammensitzen und miteinander ins Gespräch kommen.

Ursprünglich und abwechslungsreich. Am Tonnenfeuer mit vielleicht selbstgemachter Musik und Texten aus eigener oder anderer Feder. Gespräche. Da sein. Wurst vom Grill, Getränke. Lasst euch überraschen.

Termin Tonnenfeuer: 24.01.2025, 20.00 Uhr



Pub-Quiz und Gesellschaftsspiele

„Spielen macht glücklich und schlau.“

„Im Spielen feiern wir das Leben.“

Im Februar laden wir euch ein, mit uns zu spielen. Ob beim Pub-Quiz und/oder an einem Abend mit vielen verschiedenen Gesellschaftsspielen.

Ganz „old school“ und doch ganz neu. Das hatten wir noch nie.

Beide Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.



Segensbrote und „menschliche Bibliothek“

Im März schmieren wir Segen aufs Brot. 5 Brote und 2 Fische. Dazu ein Kaffee und die Fragen, was gerade fehlt und was unbedingt auf das Brot zum Leben geschmiert werden soll.

Bei Broten mit Hoffnungs-Kresse und Geborgenheits-Honig werden die Gespräche schnell intensiv. Und Vieles geht unter die Haut.

Gleichzeitig werden wir dann

einladen zu einer „menschlichen Bibliothek“. Ein Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, in dem Menschen aus ihrem Leben erzählen werden. Dazu berichten wir im nächsten Gemeindemagazin mehr.

Termin Segensbrote: Samstag, 08.03.2025

Termin „Menschliche Bibliothek“: Samstag, 15.03.2025/ 15.00–17.30 Uhr.

Themenpark „Menschenrechte“

Eine letzte, wagemutige Idee steht noch im Raum und wird engagiert weiterentwickelt.

So möchte sich eine Gruppe dafür einsetzen, einen Themenpark zu den

Menschenrechten in Sittensen zu entwickeln. Sozusagen etwas, das bleiben darf und uns daran erinnert, dass jeder Mensch eine Würde hat und wertvoll ist

Weil wir Ihr ganzes Auto können!

Glas- und alle weiteren Reparaturen und Service aus einer Hand.



WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO
Auto-Elektrik Höyns
27419 Sittensen · Lindenstr. 10
Tel. 04282/2615 · Fax 5667
www.autoelektrik-hoeyns.de

autoglas plus
SilverDAT inside

Praxis für Physiotherapie
Inh. Anja Wichern

Bahnhofstraße 12
27419 Sittensen

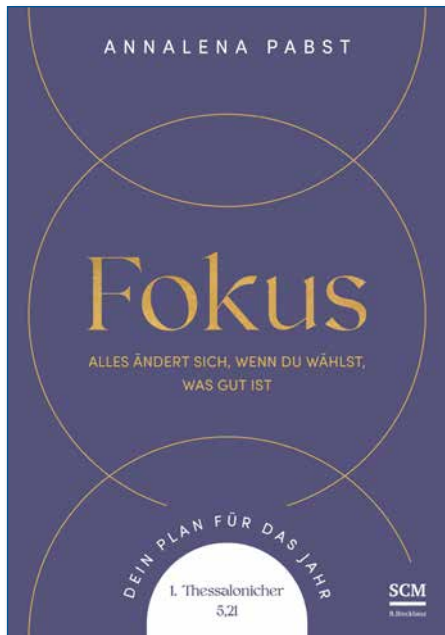
Tel.: 04282 - 53 09



Behandlungszeiten:

Mo. - Do. 07.20 - 19.00 Uhr
Fr. 07.20 - 14.00 Uhr

Unsere Medientipps zum Titelthema, ausgewählt von Liane Tödter



Fokus

Alles ändert sich, wenn du wählst, was gut ist

Ein Jahresplaner und guter Begleiter für 2025 aufgeteilt in 12 Abschnitte. Für jeden Monat gibt es am Anfang einen gut verständlichen Impuls, der dazu einlädt auch die Stellen in der Bibel mitzulesen. Danach folgen eine Challenge, den folgenden Monat mit einem bestimmten Thema anzugehen, und freie Seiten für Rückblick und Ausblick. Mit Anregungen und Möglichkeiten, sich selbst zu reflektieren; und letztendlich das Gute zu behalten und das andere los zu lassen.

Annalena Pabst: Fokus – alles ändert sich, wenn du wählst, was gut ist. SCM Verlag, 14,95 Euro.

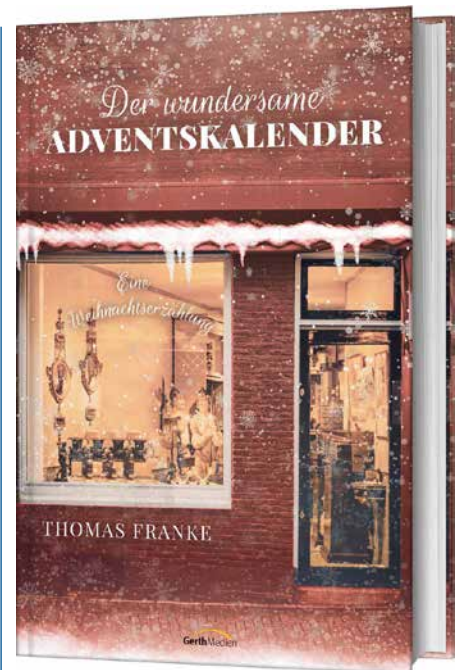


Im Spielraum des Guten

Inspirationen zur Jahreslosung und den Monatssprüchen 2025

Mit Troitzkraft und Beharrlichkeit führt uns die Autorin mit ihren poetischen sehr schönen Texten durch das Jahr 2025. Nach den einfühlsamen Geschichten am Beginn des Monats folgen ein Gebet, ein Segenswunsch oder ein Gedicht. Feinfühlig, wohltuend und anregende Worte, die einem guttun und zuversichtlich stimmen. Ein Buch zum immer wieder in die Hand nehmen, für den Versuch, den Spielraum des Guten zu erweitern.

Tina Willms: Im Spielraum des Guten – Inspirationen zur Jahreslosung und den Monatssprüchen 2025. Neukirchener Verlag, 20,00 Euro



Der wundersame Adventskalender

Eine wunderschöne, berührende Weihnachtsgeschichte über einen antiquarischen, mechanischen Adventskalender aus Blech, der den gestressten dreifachen Familienvater am 24. Dezember auf den 1. Dezember zurück katapultiert. Die Vorweihnachtszeit war bereits mit Zeitdruck und Ärger an ihm vorbeigerauscht. Jetzt bekommt er die Chance, noch einmal von vorne zu starten und mit Hilfe der täglichen, oft wundersamen Geschenke, für die nicht gleich eine Verwendung erkennbar ist, die wirklich wichtigen Dinge des Lebens wieder zu entdecken.

Thomas Franke: Der wundersame Adventskalender. Gerth Medien, 14,95 Euro.



Diakoniestation
ambulanter Pflegedienst
und 4 Tagespflegen

Regionen: Gnarrenburg, Selsingen, Sittensen und Zeven

Tel.: 04281 / 95 184 - 0

Diakoniestation des Ev.-luth. Kirchenkreises Bremervörde-Zeven gGmbH
Lohmanns Hoff 2, 27404 Heeslingen

www.dstbz.de

Buchbestellung Online und per WhatsApp

Im Buchhandel können nicht vorrätige Bücher schnell, einfach und versandkostenfrei bestellt werden. Lieferebare Bücher liegen häufig schon am Tag nach der Bestellung in der Filiale zur Abholung bereit. Die Bestellung kann wahlweise online, z. B. unter www.geniallokal.de, telefonisch oder in der Filiale erfolgen. Papier Ehlen bietet zudem eine Buchbestellung per WhatsApp-Nachricht an. Die Buchhandlung nimmt Bestellungen unter 01577 6379325 entgegen und schickt eine Nachricht, sobald das gewünschte Buch angekommen ist.



Max und seine Freunde zu Besuch im Gemeindemagazin

Ein Geschenk, das keines war

Ein Tag nach Heiligabend. Es ist kalt und alles ist mit einer kleinen Schneedecke bedeckt. Pünktlich hatte es gestern am frühen Nachmittag angefangen zu schneien. Max, der freche Waschbär, ist auf dem Weg zum Hof von Bauer Diercks. Er ist mit seinen tierischen Freunden verabredet. Die Freunde, das sind: Der kluge Esel Jakob und das Schaf Peggy. Lisa, die Tochter vom Bauern, will heute eine kleine Weihnachtsfeier feiern mit allen Tieren vom Dierckschen Hof. Max läuft so schnell er kann, denn ihm ist nicht nur kalt, sondern er ist voller Vorfreude. Er kann die Weihnachtsplätzchen und den heißen Kakao schon riechen. Endlich kann er das erleuchtete Stallfenster sehen, Max läuft noch ein bisschen schneller. Die Stalltür ist nur angelehnt, damit er hineinschlüpfen kann.

Drinne im Stall ist es warm. Der alte künstliche Weihnachtsbaum ist festlich geschmückt und alle sind schon da. Alle haben auf ihn gewartet und er wird freudig

von allen Seiten begrüßt: „Hey Max, da bist du ja. Wir haben uns schon gewundert, wo du bleibst,“ wird er von Peggy begrüßt. Fleck, der Sohn von Hofhündin Bella, neckt ihn: „Du bist doch sonst immer der Erste, wenn es etwas zu Fressen gibt!“ Schallendes Gelächter erfüllt den Stall.

Lisa und die Tiere vom Hof feiern Weihnachten

Lisa kommt mit der dampfenden Kanne Kakao und schenkt allen ein. Sie hat jedem Tier einen Teller mit Weihnachtskeksen hingestellt. „Lasst es euch schmecken, wir wünschen euch ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest“, sagt Lisa und knabbert an einem Zimtstern. Ein genüssliches Schmatzen und Geschlabber ist zu hören, sonst nichts. Hier und da mal ein „Ah“ oder ein „Hmmh, köstlich!“ Aber sonst ist es ziemlich ruhig.

Als der erste Ansturm vorbei ist, hebt Jakob seinen großen Kopf und schaut sich um. „Ist denn mei-

ne kleine Amelie heute nicht dabei?“ Dann entdeckt er sie. Amelie, die kleine Schwester von Lisa, sitzt auf einen Strohhallen ganz hinten im Stall. Sie sieht irgendwie traurig aus und hat einen kleinen Karton auf dem Schoß. „Oh, ist das dein Weihnachtsgeschenk?“ will Peggy von ihr wissen. „Zeigst du es uns?“ Amelie dreht den Karton so, dass alle hineinschauen können. Ein Raunen geht durch den Stall und Max kann seine Klappe mal wieder nicht halten und fragt: „Du weißt schon, dass da nichts drin ist?“ Amelie fängt an zu weinen und läuft zu Jakob. Sie drückt ihr Gesichtchen an die Kruppe des Esels. „Na, na, na,“ schnaubt Jakob beruhigend. „Was hat es denn mit dem leeren Karton auf sich?“ Lisa kommt ihrer Schwester zu Hilfe. „Im Karton war eine kleine Feldmaus. Wir haben sie vorhin wieder frei gelassen.“ Von allen Seiten kommen Fragen: Warum? Wie das? Was ist passiert?

Amelie hat ihre Tränen getrocknet und fängt an zu erzählen: „Die

Max Waschbär rätselt ...

Rebus-Rätsel

Bei diesem Rätsel braucht Max deine Hilfe. Du musst bei den einzelnen Abbildungen, die angegebenen Buchstaben im entsprechenden Wort streichen, hinzufügen oder ersetzen. Am Ende hast du das Lösungswort.

Viel Spaß beim Rätseln!



1  +  + 
~~2 3~~ 1=U 1=T

2  +  + R + 
~~4 5~~ 1=M

3  +  +  + 
~~5 6 7~~ 1=B ~~4 5~~

4  +  + 
~~6 7~~ 3=Ö ~~1 3~~



2020 © www.kleineschule.com.de



Max Waschbär erzählt Witze ...

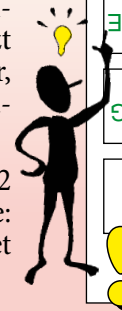
– Im Mathematikunterricht:
„Leon, ich schenke dir heute zwei Kaninchen und Morgen drei, wie viele hast du dann?“ „Dann habe ich sechs!“
„Falsch, das sind doch nur fünf.“
„Nein, das sind wirklich sechs.“
„Wieso?“ „Ich habe schon ein Kaninchen ...!“ –

– Ein Spaziergänger nähert sich einem Angler und fragt interessiert: „Beissen sie?“ Der Angler erwidert: „Sehe ich so aus ...?“ –

– Eine Oma geht zum Arzt. Der Arzt fragt: „Wie geht es Ihnen heute?“ Da sagt die Oma: „Ach wissen Sie, Sie hatten mir ja vor zwei Monaten empfohlen, auf das Treppensteigen zu verzichten. Aber jetzt habe ich wirklich keine Lust mehr, jeden Tag die Regenrinne hochzuklettern ...!“ –

– Der Mathematiklehrer schreibt 2:2 an die Wandtafel und fragt die Klasse: „Was ergibt das?“ Darauf antwortet Kevin: „Unentschieden ...!“ –

Max Waschbär löst auf ...



Alle Worte richtig gehabt? SUPER!

Rätsel-Lösung:

1. Löwe + ACHT + WURM = Leuchtturm

2. SCHNAP + KETTE + R + KING = Schmetterling

3. SCHNAP + K + EIM + MA + SCHWINE = Schreibmaschine

4. SCHNECKE + GLÖCK + DRACHEN = Schneeglockchen

Maus heißt Mimi. Mimi lebt mit ihrer Mäusefamilie auf einem der Felder vom Hof. Gestern wollte sie von den Essensresten neben der Abfalltonne naschen. „Ganz schnell einmal hin und zurück,“ hatte sie sich gedacht. Und sie hatte Glück. Einige Essensreste lagen neben der Tonne und das Fass mit dem Hühnerfutter war auch nicht richtig abgedeckt. Sie hat sich ihren kleinen Bauch voll gefuttert. Gerade als sie wieder zurück zu ihrer Familie wollte, erschienen vor ihrem kleinen Mausegesicht zwei riesengroße glühende Augen von Kater Melchior. Er hatte sich angeschlichen. Wie der Blitz sauste Mimi auf das Wohnhaus zu. Flitzte durch die Haustür direkt in das Wohnzimmer. Wir saßen vor dem Weihnachtsbaum. Festlich gekleidet und im Lichterglanz der Kerzen haben wir Weihnachtslieder gesungen. Mimi war neugierig geworden und wollte noch mehr sehen. Mutig rannte sie direkt auf den großen Tannenbaum zu. „Donnerkatz“ rief sie erschrocken. „Sind da viele Päckchen unter dem Baum.“ Auch der Lichterglanz der vielen Kerzen irritierte sie. Sie sprang über die Päckchen, um sich dahinter zu verstecken, dabei purzelten einige Päckchen durcheinander. Schnell kletterte sie auf einen Ast, rutschte aber beinahe wieder herunter und dabei zappelte sie schrecklich. Die Äste des Tan-

nenbaumes fingen an zu wackeln, die Kerzen an zu flackern, und die Oma wäre vor Schreck fast vom Stuhl gefallen, wenn der Papa sie nicht festgehalten hätte. Mimi sauste von einem Ast zum anderen bis ganz nach oben in die Baumspitze. „Wenn ich dort oben ruhig sitzen bleibe“, dachte sich Mimi, „dann sieht mich keiner und ich kann alles wunderbar beobachten“. Aber das war nicht so einfach, denn ein Stern war an der Baumspitze befestigt, und der rückte keinen Zentimeter für Mimi beiseite. Mimi hörte wie die Mama rief: „Eine Maus, eine

Eine Maus im Haus von Bauer Diercks

Maus, tut doch einer etwas“. Die Äste vom Tannenbaum wackelten noch heftiger, und die Christbaumkugeln tanzten einen schwungvollen Steptanz. Eigentlich sah das alles richtig lustig aus. Im nächsten Augenblick sprang Mimi einfach vom Tannenbaum direkt in meinen Schoß. Schnell habe ich Mimi in meine Hände genommen und bin mit ihr in mein Zimmer verschwunden. Dort holte ich einen Karton aus dem Schrank, legte einen dicken alten Wollsocken hinein und einen Weihnachtskeks. Ich setzte die Maus hinein. Ich redete beruhigend auf sie ein, und als der erste Schreck gewichen war, mein-

te sie ganz erstaunt: „Du kannst ja mit mir reden und mich verstehen. Du bist der erste Mensch, den ich kennenlernen, der das kann.“ Sie erzählte mir von den Essensresten, dem Kater und wie alles gekommen ist, dass sie in unserem Tannenbaum gelandet ist. Ich wollte sie behalten, sie füttern und mit ihr spielen. Was für ein tolles Weihnachtsgeschenk. Abends hat Lisa dann mit mir geredet. Sie meinte: „Du hast eine kleine Feldmaus aufgenommen, aber sie kann nicht bleiben. Sie ist in einem kleinen Karton gefangen und wird es vermissen über Felder und Wiesen zu rennen und bei ihrer Mäusefamilie zu leben. Und da ist noch Melchior – wir werden sie morgen wieder freilassen.“ Und so haben wir es dann heute auch gemacht.“

Jakob nickt und dabei wackeln seine riesigen Ohren lustig hin und her. „Was willst du mit einer kleinen Maus. Schau dich um, uns kannst du füttern ...“ „Ja“, unterbricht Max, „jederzeit, du weißt doch, ich habe immer Hunger!“ Jakob muss jetzt lachen, und dabei wackeln seine Ohren noch heftiger. Er fährt fort: „... uns umsorgen und auch mit uns spielen. Wir alle sind deine Freunde ...“ „Ja“, kommt es von den anderen Tieren, und bei Amelie kullern schon wieder Tränen, diesmal aber vor Freude ...!

Astrid Stein



+++ SAVE THE DATE Holzbauwelt 2025

Am **08.03.2025** verwandelt sich das Gem wieder in eine riesige Baustelle für Kinder. wir es, alle Steine zu verbauen?

Die Online-Anmeldung startet am 20. 01. um 12.00 Uhr. Alle weiteren Infos + die finden sich demnächst auch auf der Web

<https://www.kirche-sittensen.de/A>
Kinder-Jugend-Familie/
Kinder/Holzbauwelt



+++ SAVE THE Kinderfreizeit 1

Sa., 05.07.2025 bis Fr., 11.07.2

Gemeinsam mit vielen Kindern aus Kirchenkreis wollen wir wieder auf in die Freizeit- und Begegnungsst

Die Online-Anmeldung startet am 08.12.2024 um 12.00 Uhr auf:

<https://unterwegs.kkbz.de/Fre>
Weitere Infos dazu finden sich auf unserer Website.

Einladung zur Jugendfreizeit nach Kroatien vom 4.7. bis 17.7.2025 – für Jugendliche ab 14 Jahren –

Bist Du reif für die Insel? Hast Du Lust auf Sonne, Strand und Meer? Möchtest du nette Leute kennen lernen, gutes Programm und gute Gemeinschaft erleben? Dann bist du bei uns richtig! 2025 geht die Jugendfreizeit unserer Kirchengemeinde in die Adria, genauer: nach Kroatien auf die schöne Insel Pag. Wir werden in dem kleinen Örtchen Vlasici in einem einfachen, aber freundlichen Haus wohnen. Das Gelände befindet sich nur ca. 5 min. Fußweg vom Strand entfernt, was wir mit Sicherheit gut ausnutzen werden. Aber natürlich wollen wir nicht nur Strand und Meer



genießen. Zu unserem Programm gehören neben Tagesausflügen auch verschiedene sportliche und kreative Angebote, lustiges und unterhaltsames Abendprogramm und spannende Themen, bei denen wir über Fragen unseres Lebens und Glaubens ins Gespräch kommen wollen.

Na, hast du ein bisschen Lust auf die Insel bekommen? Dann melde dich an und genieße mit uns deine Ferien. Die Anmeldung startet am Sonntag, den 08.12.2024 um 12.00 Uhr auf:

<https://unterwegs.kkbz.de>
Zuvor sind dort auch schon weitere Infos einsehbar.



Kinder-Gottesdienst-Termine ...

Kinder-Gottesdienst in ...

KiGo in Freetz um 10.00 Uhr

➤ **Jeden 2. + 4. Sonntag im Monat**
📍 **im ALTEN Feuerwehrhaus in Freetz**

Dezember: 15. Dezember
um 15.00 Uhr im Sprüttenhuus

Januar: 12. Jan. Allianz-KiGo in der FeG
26. Januar

Februar: 9. und 23. Februar

KiGo in Kalbe um 10.00 Uhr

➤ **Jeden 2. Sonntag im Monat**
📍 **im Dorfgemeinschaftshaus in Kalbe**

Dezember: 8. Dezember
(Weihnachtsferien: 23.12.2024 - 4.1.2025)

Februar: 9. Februar

– In den Schulferien findet kein Kindergottesdienst statt! –

Aktuelle Informationen zum Kindergottesdienst sind über die Homepage der Kirchengemeinde zu erfahren.

Kontakt: Julia Schöler, E-Mail: julia.schoeler@evlka.de, Tel. (01573) 31 49 50 1

Was sonst so los ist ...

Kinderchor

Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

➤ **montags**
von 16.30 bis 17.30 Uhr
📍 **im Gemeindehaus***

Kontakt:
Kerstin Heins, Tel. (04282) 59 05 40,
Birgit Brosig, Tel. (04282) 59 20 63

Rappelkiste

Treffen für Eltern und Großeltern mit
Kindern bis zu 3 Jahren.

➤ **freitags**
von 9.45 bis 11.00 Uhr
📍 **im Gemeindehaus***

Kontakt:
Kristin Lausch, Tel. (04282) 78 99 66 9

TEN SING KIDZ

für Kids/Jugendliche der
5. bis 7. Klassen.

➤ **freitags**
von 16.30 bis 18.30 Uhr
📍 **im Gemeindehaus***

Kontakt:
Dieter Wiemann, Tel. (04282) 50 97 56
E-Mail: dieter.wiemann@evlka.de

TEN SING

Für junge Leute von 13 bis 19 Jahre, um
innerhalb eines Jahres eine Bühnenshow
auf die Beine zu stellen.

➤ **donnerstags**
um 19.00 Uhr
📍 **im Gemeindehaus***

Musik, Theater, gemeinsame Aktionen,
Jesus Christus und vieles mehr ...

Kontakt:
Dieter Wiemann, Tel. (04282) 50 97 56
E-Mail: dieter.wiemann@evlka.de

Jugendkreis

Für Jugendliche ab 14 Jahre, um einmal
in der Woche Gemeinschaft zu erleben.

➤ **mittwochs**
um 19.00 Uhr
📍 **im Gemeindehaus***

Zusammen klönen, sich über spannende
Themen unterhalten, Spiele spielen, Filme
schauen – alles was Jugendlichen so Spaß
macht. Wenn du einen Freund/Freundin
mitbringst, wir freuen uns über jeden, der
Lust hat dabei zu sein.

*** Scheeßeler Str. 6, 27419 Sittensen**



Schätze der Gemeinde

Das Pfarramt

Für dieses Gemeindemagazin haben wir uns ein ganz besonderes Thema vorgenommen. Dabei möchte ich versuchen, unser Pfarramt bzw. das Kirchenbüro im Kirchenweg 6 darzustellen.

Die Leitung des Pfarramtes haben unseren Pastoren Andreas Hannemann und Sven Kahrs. Das Kirchenbüro wird durch die Pfarramtssekretärin geleitet. Dabei ist sie der erste Ansprechpartner für die Gemeindemitglieder oder auch Nicht-Gemeindemitglieder, beantwortet deren Fragen, Anliegen oder versucht weiterzuhelfen.

Ins Pfarrbüro kommen Menschen mit ganz unterschiedlichen Anliegen und Problemen. Daraus ergeben sich Anforderungen an die Kommunikationsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie an ihr Wissen um kirchliche Dienste und Einrichtungen.

Die persönlichen Voraussetzungen für diese verantwortungsvolle Aufgabe sind unter anderem:

- Einfühlungsvermögen, Taktgefühl und Diskretion, menschliche Reife, Kontaktfähigkeit,
- Bereitschaft zur Teamarbeit,
- Freundlichkeit im Umgang mit Menschen,
- Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit sowie
- eine positive Einstellung zur evangelischen Kirche.

Der Beruf „Pfarramtssekretärin“ ist kein Lehrberuf; d.h., dass es keine eigene Berufsausbildung speziell für die Tätigkeit im Pfarrbüro gibt. Die besonderen Aufgaben der Pfarrverwaltung können in keinem Ausbildungsberuf erlernt werden. Sie erfordern spezifische Kenntnisse bis hin zu kirchenrechtlichen Grundfragen.

Das Pfarrbüro ist mehr als ein Büro. Die Pfarramtssekretärin soll in erster Linie die Pastoren und auch allen weiteren Mitarbeitern bei allen Aufgaben im Pfar-

ramt unterstützen und entlasten. Das sind im Wesentlichen:

- Entgegennahme und Weiterleitung von Informationen (Publikumsverkehr, Telefon, Email),
- Erstkontakte und persönliche Gespräche mit Besuchern im Pfarrbüro.
- Organisation des Pfarrbüros
- Erledigung der Post und des Schriftverkehrs
- Mitverwaltung von Schlüssel- und Inventarlisten
- Kirchliches Meldewesen
- Führung der Kirchenbücher (Taufe, Trauung, Beerdigung, Kirchenaustritt, Wiederaufnahme)
- Bedienung von Büromaschinen (Kopierer, Drucker)
- Führung der Akten, Registratur und des Archivs
- Beschaffungswesen für das Pfarrbüro

- Weiterleitung und Abrechnung von Spenden und Kollekten
- Friedhofsverwaltung nach Maßgaben der örtlichen Friedhofsordnung.

Und das Alles dann mit den dafür erforderlichen Kompetenzen und Erfahrungen um:

Professionell ein Büro zu führen, auf dem Laufenden zu sein und zu bleiben, die Übersicht zu bewahren, die Ruhe in der Hektik zu wahren, mit der Gelassenheit dessen, der sein Handwerk kennt.

Jeder Arbeitsplatz und jedes Pfarramt stellt verschiedene Anforderungen, doch eines ist überall notwendig: Dass sich alle haupt- und ehrenamtlich Tätigen als Mitarbeiter in dieser Kirche sehen. Nicht alle sind gleich, nicht alle tun das gleiche. Jeder bringt seine Gaben und seine Fähigkeiten ein.

*Unsere langjährige Pfarramtssekretärin im Kirchenbüro, **Waltraud Stemmman** geht in den verdienten Ruhestand. Hier ein paar Fragen, die Waltraud gerne beantwortet hat:*

Wie lange bzw. seit wann arbeitest du schon als Pfarramtssekretärin?

Seit dem 1.9.1997

Wie würdest du deinen Arbeitsplatz beschreiben?

Als sehr abwechslungs- und arbeitsreich.

Wann hattest du deinen ersten Job? Was war es?

Das war 1975 ; Kauffrau im Groß- und Außenhandel

Unsere neue Pfarramtssekretärin

Mareike Bosshammer



Ab dem 1. Dezember gibt es ein neues Gesicht bei den hauptamtlichen Mitarbeitern unserer Kirchengemeinde. Mareike Bosshammer wird die Stelle der Pfarramtssekretärin von Waltraud Stemmman übernehmen, die in den wohlverdienten Ruhestand geht und somit die neue Ansprechpartnerin im Kirchenbüro sein.

In einem kurzen Steckbrief möchten wir Mareike, die in Klein Meckelsen aufgewachsen ist, bei der Samtge-

meinde Sittensen ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten absolvierte und seit jeher aktives Mitglied in unser Kirchengemeinde Sittensen ist, vorstellen:

Alter: 32 Jahre

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder (2 und 5 Jahre)

Wohnort: Sittensen

Hobbys: Nähen, Puzzeln, Backen

Lieblingsmusik: „Silbermond“

☒ Hund ☒ Katze

☒ Kaffee ☒ Tee

☒ Berge ☒ Strand

☒ Winter ☒ Sommer

☒ Nachteule ☒ Morgenmensch

☒ Vanille-Eis ☒ Schoko-Eis

Wir freuen uns, dass Mareike diese Stelle in unserer Gemeinde übernehmen wird und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für ihre künftige Arbeit.

Sabrina Warratz

Wie bist du bisher mit schwierigen Situationen am Arbeitsplatz umgegangen?

Ich habe immer versucht, die Ruhe zu bewahren.

Wie motivierst du dich für deine täglichen Aufgaben?

Für mich war immer der Satz: „Die Freude am Herrn ist eure Stärke“ eine Motivation für die täglichen Herausforderungen.

Wir vom Gemeindebriefteam wünschen dir alles erdenklich Gute und das all deine Träume in Erfüllung gehen. „Gott spricht: Ich will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein.“ (1. Buch Mose 12,2)

Michael Brandt

Quellen: Internet. Bilder: Jellie Rösel

SPONSOREN

Mobile Fußpflege
Yvonne Hauschild T. 0178 / 82 52 106

ALDAG
Heizung – Sanitär
27419 Hamersen
Schneeßeler Str. 3
Tel. 04282-750
Fax 04282-5516
www.aldag-hamersen.de

Immergrün
Blumen & Geschenke
Anna-Lena Burfeind
Jahnstraße 3 / 27419 Sittensen
Tel./Fax: 04282 / 5916 20

burfeind
TISCHLEREI
0 42 82 - 8 00 www.burfeind-gmbh.de

Friedhofsgärtnerei Hauschild Regina Hauschild-Wilkens
• Grabpflege • Wechselbepflanzung • Grabneuanlagen
• Vertragspartner der Treuhandstelle • Dauergrabpflege
R.H. Bockeler Bundesstraße 2 • 27404 Bockel/Gyhum
Tel. 0 42 86 / 92 51 60 • Mobil: 0175 / 325 30 88

mobile Fußpflege
Iris Brunkhorst
Sittensen und Umgebung
Tel. 04282-590751 Handy 0176 -34353730

Vierdener Reifenhalle
Inhaber Jürgen Papst
Dorfstraße 31, 27419 Vierden
Tel. (04282) 592772,
Fax (04282) 592764

Bau- u. Möbeltischlerei • Fenster in Holz u. Kunststoff
Rollläden • Einbruchschutz
Innenausbau • Insektenschutzgitter
HEINZ DRÖSEMAYER
Tischlermeister
27419 Sittensen • Bahnhofstr. 8 • Tel. 04282-1539

PAPIER EHLEN GmbH & Co. KG
SCHREIBWAREN, BÜCHER UND MEHR
Bahnhofstr. 24 • 27419 Sittensen
Tel. 04282/2012 • Fax 04282/5947329
Bestellungen: Whats-App 015776379325
oder: E-Mail: libri@papier-ehlen.de

Neu- und Gebrauchtwagenhandel
Autoservice Vierden
Inh. Matthias Kehn
Wartung und Reparatur von Fahrzeugen aller Art
TÜV/AU, Gasumrüstung, Reifen- und Klimageservice
27419 Vierden • Hauptstraße 10
Telefon 04282/1821 oder 3231, Fax 5930565

Gemeindebericht

Ich schreibe diese Zeilen kurz vor dem Reformations-tag. Wir planen ein großes Event, und dieses wird das letzte in einer langen Reihe von Veranstaltungen sein, auf die ich dankbar zurückblicke. Wir haben damit 1000 Jahre gefeiert, in denen Menschen in Sittensen und anderen Orten der Börde ihr Leben gestalten.

Begonnen haben wir mit einem Konzert der Blechbläser und des Spielmannszuges im August auf der Waldbühne. Gut zwei Stunden konnten wir diesem gemeinsamen Konzert lauschen.

Im September gab es die Nacht der Kirchen. An diesem Abend hatten alle drei evangelischen Gemeinden ihre Türen geöffnet. Nach dem Auftakt mit einem Punktsieben-Gottesdienst gab es dann je eigene Veranstaltungen, Konzerte und Ausstellungen in allen drei Gemeinden. Den Abschluss bildete ein Taizé-Gebet im Gottesdienstraum der SELK. Es war ein wunderschöner Abend mit wertvollen Begegnungen und Impulsen.

Der große Tag war das Festwochenende Ende August: Mit dem Markt der Möglichkeiten, dem Festgottesdienst am Sonntag und der Musik-Bühne auf dem neuen Festplatz beim Heimathaus. Hier waren auch viele Gruppen aus unserer Gemeinde beteiligt, ein Hinweis auf unser reichhaltiges kirchenmusikalisches Angebot. Es war ein fröhliches, nachdenkliches und buntes Treiben, an dem unglaublich viele Menschen dabei waren. Und damit wurde etwas wahr, was nicht selbst-

verständlich ist: Wir konnten dieses Ereignis miteinander in einer großen Gemeinschaft feiern.

Und genauso war es ja auch auf den anderen Dörfern, die in diesem Jahr ihr 1000-jähriges Jubiläum feierten. Es gab Feste, Veranstaltungen, Ausstellungen und überall Gottesdienste oder eine Andacht. In Klein Meckelsen haben wir sogar einen Punktsieben-Gottesdienst im Festzelt gefeiert. Das ist schön, weil es etwas ausdrückt: Wir danken Gott für die Orte, in denen wir leben. Wir danken für ihre lange Geschichte und das Leben, das hier Gestalt gewinnt.

Um den Dank ging es in diesem Jahr auch bei den Erntedank-Gottesdiensten. Der in Wohnste war von





Jung und Alt besucht. Es war eine Freude zu sehen, wie die Kinder dort die Erntegaben in die Turnhalle bringen und vor den Altar legen. Richtig gelesen, an diesem Tag ist die Turnhalle unsere Kirche und wir feiern hier den Gottesdienst.

In Sittensen war die Kirche von der Dorfgemeinschaft Hamersen liebe- und fantasievoll geschmückt. Vor allem ein großes Schild mit entsprechender Aufschrift machte deutlich,

worum es geht: Gott, wir danken dir. Wir waren mit wunderbarem Wetter beschenkt, und so war auch der Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst, direkt vor dem beeindruckenden Erntewagen der Hamerser Dorfjugend, einfach wunderschön.

Danken können wir auch für die Freizeiten, die in letzter Zeit stattfanden. Die Jugendlichen waren in Bourricos an der französischen Atlantikküste, unsere Gemeindefreizeit führte uns an den Kummerower See, die Familien trafen sich zur Freizeit in Marielyst, und mit der Erwachsenenfreizeit ging es nach Elbingerode in den Harz. Am Ende waren alle reich gesegnet. Danken wir Gott, dass so etwas möglich ist, und für seinen Segen, der an solchen Tagen ganz besonders spürbar ist.

Nun geht das Jahr seinem Ende entgegen. Und mit dem Jahr endet auch eine kleine Ära in unserer Gemeinde. Unsere langjährige Sekretärin Waltraud Stemmann geht in den Ruhestand. Auf ihren Dienst blicken wir mit großer Dankbarkeit zurück. Für die Zeit, die vor ihr liegt, wünschen wir ihr auch an dieser Stelle Gottes reichen Segen. Mit Mareike Bosshammer wird ihr eine Frau nachfolgen, die sich gut ausgebildet auf diese Arbeit freut – und wir freuen uns, dass Frau Bosshammer dann ab dem 1. Dezember zum Team unserer Kirchengemeinde gehört.

Dankbar blicken wir also auf ein gut gefülltes Jahr zurück und gehen in das neue Jahr 2025. Auch hier wird uns manches bewegen. Eines sei schon genannt: Im September steht die Visitation im Gemeindekalender. Dann bekommen wir, so Gott will, Besuch: Unser neuer Superintendent hat sich angemeldet. Aber dazu dann mehr in den nächsten Ausgaben dieses Gemeindegazins.

*Mit einem herzlichen Gruß in jedes Haus –
Ihr Pastor Andreas Hannemann*



Veranstaltungen

DEZEMBER 2024

Sonntag, 1. Dezember

14–17 Uhr Basar-Verkauf, sowie Kaffee und Kuchen
im Gemeindehaus

Montag, 2. Dezember – Freitag, 13. Dezember

Basar-Nachverkauf
im Gemeindehaus Kleiner Saal und Treff

Sonntag, 8. Dezember

18 Uhr Konzert Posaunenchor

Mittwoch, 11. Dezember

10 Uhr Andacht im Seniorenheim Up'n Kamp
15 Uhr bis 16.30 Uhr Offenes Singen für Senior: innen im Gemeindehaus
im Großer Saal

Sonntag, 22. Dezember

18 Uhr Konzert Brass con Brio

Samstag, 28. Dezember

19 Uhr Weihnachtskonzert der Kantorei

JANUAR 2025

Mittwoch, 8. Januar

10 Uhr Andacht im Seniorenheim Up'n Kamp
15 Uhr Seniorengeburtsstagsfeier für Senioren ab 75 Jahre im Monat
November und Dezember 2024
19.30 Uhr Bibelabend und Hauskreisvorbereitung,
Thema: Prüfen und Behalten

Mittwoch, 15. Januar

19 Uhr Bastelabend für den Adventsbasar 2025

Samstag, 25. Januar

18 Uhr Abendmusik mit „Wisura Quartett“

Dienstag, 28. Januar

14.30 Uhr Seniorentreff

FEBRUAR 2025

Mittwoch, 5. Februar

15 Uhr Seniorengeburtsstagsfeier für Seniorengeburtsstage ab 75 Jahre im
Monat Januar
20 Uhr Bibelabend und Hauskreisvorbereitung, Thema: Das Gleichnis von
den anvertrauten Geldern

Mittwoch, 12. Februar

10 Uhr Andacht im Seniorenheim Up'n Kamp
15 Uhr bis 16.30 Uhr Offenes Singen für Senior: innen im Gemeindehaus
im Großer Saal

Mittwoch, 19. Februar

19 Uhr Bastelabend für den Adventsbasar 2025

Samstag, 22. Februar

19 Uhr Stiftungskonzert mit den „Deichgranaten“

Dienstag, 25. Februar

14.30 Uhr Seniorentreff

Die Kirche ist sonntags zu folgenden Zeiten geöffnet:

Winterzeit 14 – 16 Uhr, Sommerzeit: 15 – 17 Uhr.

MONATSSPRUCH FÜR DEZEMBER

Mache dich auf,
werde licht; denn dein
Licht kommt, und
die Herrlichkeit des
HERRN geht auf
über dir!

JES 60,1

MONATSSPRUCH FÜR JANUAR

Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde; tut
denen Gutes, die euch
hassen! Segnet die,
die euch verfluchen;
betet für die, die euch
beschimpfen!

LK 6,27-28

MONATSSPRUCH FÜR FEBRUAR

Du tust mir kund den
Weg zum Leben.

PS 16,11



Advents-Basar 2024

Schon seit einiger Zeit wird wieder gebastelt, gestrickt und genäht. Jetzt freuen wir uns auf den Advents-Basar im Gemeindehaus, Scheeßeler Straße 6. Am 1. Advent (Sonntag, den 1.12.2024) wird es im großen Saal wieder Kaffee und Kuchen geben und im kleinen Saal und Treff gibt es Gebasteltes und Genähtes zu erstehen.

In diesem Jahr möchten wir wiederum die Suppenküche in Windhoek, Ortsteil Katutura (kids-soup-kitchen.com), und die Arbeit der

Die Termine auf einen Blick:

Verkauf von Kränzen und Gestecken im Jungscharraum im Gemeindehaus	25. 11. – 27. 11. 2024
Kaffee und Kuchen im großen Saal	Sonntag, 01. 12. 2024, 14 – 17 Uhr
Basar im Kleinen Saal und im Treff	Sonntag, 01. 12. 2024, 14 – 17 Uhr
Basar im Kleinen Saal und im Treff	02. – 08. 12. 2024
Nachverkauf im Treff	09. – 13. 12. 2024

Familie Rösel (diguna.de/projekte/station-tinderet-in-kenia/) unterstützen. Ebenso werden wir den Freibettfonds am Krankenhaus in

Rotenburg (www.diako-online.de/ueber-uns/soziales-engagement) bedenken.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Öffnungszeiten: Verkauf von Kränzen und Gestecken

im Jungscharraum vom 25. 11. 2024 bis 27. 11. 2024

Montag	25. 11. 2024	17 – 19 Uhr
Dienstag	26. 11. 2024	10 – 12 / 16 – 18 Uhr
Mittwoch	27. 11. 2024	10 – 12 / 17 – 19 Uhr

Anlieferung von Kränzen und Gestecken:

Samstag, den 23. 11. 2024, von 10 – 12 Uhr im Gemeindehaus

Anlieferung Gebasteltes, Genähtes und Socken:

Samstag, den 30. 11. 2024, von 10 – 12 Uhr im Gemeindehaus

Anlieferung von Marmeladen, Säften und Gebäck:

Samstag, den 30. 11. 2024, von 10 – 12 Uhr im Gemeindehaus

Anlieferung von Torten und Blechkuchen:

Sonntag, den 1. 12. 2024, ab 12 Uhr im Gemeindehaus

Bei Fragen Brigitte Burkardt anrufen: 0160 984 00 630



Gemeinsam

15.1.25 & 19.2.25.
19 bis 21 Uhr
Gemeindehaus
im Bastelraum
(Scheeßeler Str. 6)

Kreativ sein

Informationen bei Brigitte
Burkardt: 0160 984 00 630

Adventsandachten in der Kapelle am Friedhof

In der Adventszeit gibt es immer am Donnerstagabend eine Andacht. Sie soll jeweils in der Friedhofskapelle gefeiert werden. Auf diese Weise nutzen wir diesen schönen Raum mit seiner besonderen Abendstimmung. Zudem können wir Heizkosten sparen, indem wir die große Kirche an diesen Abenden nicht heizen.

Die Adventszeit ist eine Bußzeit. Sie lädt uns zum Nachdenken über das eigene Leben ein. Sie will den Blick über den Horizont des Alltäglichen hinaus lenken. Sie fragt immer wieder neu: Wie kommt Gott in diese Welt, wo ist er in meinem Leben?

In allen Andachten gibt es jeweils die Auslegung eines Bibeltextes, und wir sind zu Beichte und Abendmahl eingeladen. Die erste Andacht findet am Donnerstag, dem 4. Dezember statt, die weiteren folgen am 11. und 18. Dezember. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr in der Friedhofskapelle in der Scheeßeler Straße 11 in Sittensen.

Andreas Hannemann

Terminänderung für das Offene Singen im Winter 2024/25



Seit Sommer 2023 bietet unsere Kirchengemeinde ein Singangebot für Senior:innen an, das sehr gut angenommen wurde und sich, auf Wunsch der zahlreichen Teilnehmer:innen, als regelmäßiges Angebot etabliert hat. Aus terminlichen Gründen findet das Offene Singen im Dezember, Januar und Februar mittwochs statt!

Alle Termine finden im Format eines Offenen Singens statt: es wird also

kein Repertoire einstudiert, sondern es wird jedes Mal eine neue bunte Mischung aus Volksliedern, alten und modernen Kirchenliedern und Schlagnern gesungen. Die Lieder werden thematisch miteinander kombiniert. So steht das nächste gemeinsame Singen am Mittwoch, den 11. Dezember 2024 ab 15 Uhr unter dem Motto „Winter und Advent“.

Wir laden weitere Interessent:innen herzlich ein, dazu zu stoßen. Der Einstieg ist jederzeit möglich - auch bereits im Advent. Die Termine werden von Kantorin Olga Chumikova geleitet.

Wo: Gemeindehaus, Großer Saal
Scheeßeler Straße 6, 27419 Sittensen

Anstehende Termine:

Mi., 11. Dezember 2024, 15:00–16:30 Uhr
Januar 2025, kein Termin

Mi., 12. Februar 2025, 15:00–16:30 Uhr

Mi., 12. März 2025, 15:00–16:30 Uhr

Notenkenntnisse und eine geschulte Stimme sind nicht nötig.

Auftrittsverpflichtungen gibt es nicht.

Posaunenchor: festliches Konzert in der Advents- und Weihnachtszeit

2. Advent, Sonntag 8. Dezember 2024, 18 Uhr in der Kirche – Eintritt frei



Der Posaunenchor lädt ein zum festlichen Konzert in der Advents- und Weihnachtszeit. Foto (2016): Karin Miesner.

Montagabends erklingt im Gemeindehaus schon jetzt das eine oder andere Weihnachtslied – Eingeweihte und Nachbarn wissen: der Posaunenchor probt für's Adventskonzert.

Manchmal ein bisschen zögerlich, manchmal vorsichtig tastend, auch langsam Ton für Ton, Akkord für Akkord erarbeiten wir uns neue Musikstücke oder

auch längst vergessene. Da will am Anfang der Funke nicht überspringen, die Gesichter der Bläser werden immer länger, der Dirigent ist am Verzweifeln, der eine oder andere fragt sich „muss das so klingen?“ und plötzlich: jetzt klappt's, das ist unsere Musik!

Und so wählen wir alte und neue Musikstücke, klassische und moderne, Inst-

strumentalmusik und natürlich Lieder zum Mitsingen. Wir nehmen aus unserem bestehenden Repertoire, erarbeiten uns neues und wir machen Anleihen bei Chören und Blechblas-Ensembles aus aller Welt. Was klangvoll ist und gut, wird geprobt und übernommen.

Auf jeden Fall haben wir wieder bekannte und weniger bekannte Advents- und Weihnachtslieder aus allen Ländern zum Hören und vor allem zum Mitsingen im Programm. Musikstücke alter Meister – Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel stehen eigentlich immer auf unserer Auswahl. Dazu kommen zeitgenössische Komponisten – und da gibt es richtig „tolle“ Musik, die wir gern musikalisch darbieten. Natürlich erzählen wir auch zur Musik und den Komponisten und Arrangeuren ein bisschen Hintergrundwissen.

Das eine oder andere Instrumentalstück aus Film, Musical oder Oper/Operette rundet das Programm ab, und vielleicht auch noch etwas bekanntes vom diesjährigen Posaunentag in Hamburg.

Martina Fittschen-Drösemeyer

Frauenstunden Dezember 2024 – Februar 2025

DEZEMBER

Mi. 4.12.	14.30 Uhr	Groß Meckelsen, Dorfgemeinschaftshaus	Trost/Adventsfeier/Elke Hannemann
Mi. 4.12.	19.30 Uhr	Wohnste, Dorfhaus	Adventsfeier
Do. 5.12.	14.30 Uhr	Groß Ippensen bei Burfeind	Adventsfeier/Margarete Behrens
Do. 5.12.	15 Uhr	Klein Meckelsen, Dorfzentrum	Neue Lieder entdecken – Singen mit Gitarre/Kerstin Heins
Mo. 9.12.	15 Uhr	Hamersen, Alte Schule	Klönstuv und Frauenstunde – Adventsfeier
Mi. 11.12.	19.30 Uhr	Freetz/Dorfgemeinschaftshaus/Sprüttenhus	Adventsfeier
Mi. 11.12.	19.30 Uhr	Vierden, Dorfgemeinschaftshaus	Adventsfeier/Ursula Eggers
Mi. 18.12.	15:00 Uhr	Sittensen, Gemeindehaus	Ich steh an deiner Krippe hier. . /Adventsfeier/Regina Jäger

JANUAR

Mi. 8.1.	14.30 Uhr	Groß Meckelsen, Dorfgemeinschaftshaus	Besuch bei Lukas Rösel in Kenia/Angela Klindworth
Mo. 13.1.	15:00 Uhr	Hamersen, Alte Schule	Klönstuv Klönen und Spiele spielen
Mi. 15.1.	15:00 Uhr	Sittensen, Gemeindehaus	Besuch bei Lukas Rösel in Kenia - ein Reisebericht/Angela Klindworth
Mi. 15.1.	15 Uhr	Groß Ippensen bei Burfeind	Besuch im Partnerkirchenkreis Südafrika/Margret Halm
Mi. 15.1.	19.30 Uhr	Wohnste, Dorfhaus	Trost/Elke Hannemann
Mi. 22.1.	15 Uhr	Klein Meckelsen, Dorfzentrum	Besuch im Partnerkirchenkreis Südafrika/Margret Halm
Mi. 22.1.	19.30 Uhr	Freetz/Dorfgemeinschaftshaus/Sprüttenhus	Trost/Elke Hannemann
Mi. 22.1.	19.30 Uhr	Vierden, Dorfgemeinschaftshaus	Zeitrechnung in der Bibel/Dr. Heiko William

FEBRUAR

Mo. 10.2.	15:00 Uhr	Hamersen, Alte Schule/Klönstuv	Was das Herz froh macht - kleine Alltagsübungen für die Seele/Meike Seiferth
Mi. 12.2.	14.30 Uhr	Groß Meckelsen, Dorfgemeinschaftshaus	Brot des Lebens – Bildbetrachtung und etwas mehr/Ursula Eggers
Mi. 12.2.	15 Uhr	Groß Ippensen, bei Burfeind	Was das Herz froh macht, kleine Alltagsübungen der Seele/Maïke Seiferth
Mi. 12.2.	19.30 Uhr	Wohnste, Dorfhaus	Besuch im Partnerkirchenkreis Südafrika/Margret Halm
Mi. 19.2.	15:00 Uhr	Sittensen, Gemeindehaus	Brot des Lebens - Bildbetrachtung und etwas mehr/Ursula Eggers
Mi. 26.2.	15 Uhr	Klein Meckelsen, Dorfzentrum	Brot des Lebens - Bildbetrachtung und etwas mehr/Ursula Eggers
Mi. 26.2.	19.30 Uhr	Freetz/Dorfgemeinschaftshaus/Sprüttenhus	Besuch im Partnerkirchenkreis Südafrika/Margret Halm
Mi. 26.2.	19.30 Uhr	Vierden, Dorfgemeinschaftshaus	Besuch bei Lukas Rösel in Kenia – ein Reisebericht/Angela Klindworth

„Nun komm, der Heiden Heiland“ –Weihnachtskonzert mit brass con brio

Sonntag, 22. Dezember 2024 um 18.00 Uhr in der Kirche

Der bekannte Advents-Choral bildet in einer doppelchörigen Fassung von Samuel Scheidt und als Schlusssatz der bekannten Bachkantate den Rahmen des diesjährigen Weihnachtsprogrammes von brass con brio. Schon zum 13ten mal musiziert das Hamburger Blechbläserensemble zu Weihnachten in St. Dionysius in Sittensen. Das Ensemble freut sich – wie auch in zahlreichen Sommerkonzerten – auf das immer sehr interessierte und zahlreiche Publikum in Sittensen.

Die Barockkomponisten Scheidt, Corelli und Bach gliedern das Programm. Es enthält daneben romantische weihnachtliche Musik von Mendelssohn und Guilmant sowie Einblicke in lateinamerikanische weihnachtliche Musik und die Welt der Gospels. Nicht fehlen wird auch ein Medley deutscher Weihnachtslieder.



brass con brio teilt mit: „Wir sind überzeugt, ein interessantes vielseitiges Programm zusammengestellt zu

haben und freuen uns, wie immer, über ihren Konzertbesuch.“

www.brassconbrio.de

Heilig Abend – Gottesdienste auf den Dörfern und in der Kirche

An Heiligabend gibt es insgesamt 5 Gottesdienste in der Kirche. Der erste ist der Minigottesdienst um 10.30 Uhr für Familien mit Kindern im Vorschulalter. Dann gibt es um 14 und um 16 Uhr je einen Gottesdienst mit einem Musical, aufgeführt von Kindern im Grundschulalter. Für den Gottesdienst um 18 Uhr bereiten Jugendliche ein Krippenspiel vor. Den Gottesdienst zur Christnacht um 23 Uhr wird die Kantorei begleiten.

In den letzten Jahren konnten wir die Erfahrung machen, wie schön es ist, Heiligabend-Gottesdienste auf den Dörfern zu feiern. So soll es auch in diesem Jahr wieder vier „Dörfer-Gottesdienste“ geben. Für dieses Jahr sind Gottesdienste in folgenden Dörfern geplant:

11 Uhr Gottesdienst in Kalbe (Dorfgemeinschaftshaus)

11 Uhr Gottesdienst in Vierden (Schafstall)

12 Uhr Gottesdienst in Gr. Meckelsen (Am Dorfgemeinschaftshaus)

12 Uhr Gottesdienst in Wohnste (Scheune Wilkens, Wangersener Str. 3)

Wir freuen uns, dass in unserer Gemeinde ein so vielfältiges Angebot geben kann und danken schon jetzt allen, die das durch ihre Vorbereitung und Beteiligung möglich machen.

Gottesdienst für Trauernde am Heiligabend

Der Kirchenkreis Bremervörde-Zeven lädt zu einem Gottesdienst für Trauernde am Heiligabend, 24.12.2024 um 11 Uhr herzlich ein.

Er findet statt in der Alten Schmiede in Malstedt, Hauptstr. 7, und wird geleitet von Edda Nolte, Diakonin und Trauerberaterin.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes besteht die Möglichkeit, Kerzen für die Verstorbenen anzuzünden.

Jahresrückblick in Bildern – Neujahrstreffen mit Mittagessen

Für den Neujahrstag (1. Januar 2025) laden wir herzlich zu einem Beisammensein nach dem Gottesdienst ein. Beginn ist gegen 12.15 Uhr im großen Saal. Es gibt ein einfaches Mittagessen, dazu Lichtbilder von den verschiedenen Freizeiten und Veranstaltungen aus dem vergangenen Jahr. Wir freuen uns, wenn viele dabei sein können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für den Rückblick benötigen wir Fotos aus dem Gemeindeleben im Jahr 2024. Wir bitten darum, maximal 5 Fotos pro Ereignis an Johannes Freytag (johannes.freytag@gmail.com) zu senden. Die Bilder müssen spätestens zum 2. Advent (8. Dezember) bei ihm eingegangen sein. Die Zusammenstellung der Präsentation übernimmt in diesem Jahr Susanne Vinke. Freuen wir uns schon jetzt darauf und auf das Zusammensein zu Beginn des Neuen Jahres.

Andreas Hannemann

Abendmusik mit „Wisura Quartett“

Samstag, 25. Januar um 18 Uhr, St. Dionysius-Kirche

Das 2024 gegründete Wisura Quartett hat sich zum Ziel gesetzt, sein Repertoire möglichst originalgetreu zu interpretieren. Dazu musiziert es auf Instrumenten, die so eingerichtet sind, wie es zur Entstehungszeit der interpretierten Werke gebräuchlich war, z.B. mit Darmsaiten und Nachbauten historischer Bögen. Ein Schwerpunkt ihres Repertoires ist die Wiener Klassik, die erste große Blütezeit des Streichquartetts. Aber auch die oft außer Betrachtung gelassenen vorklassischen Werke, sowie romantische Stücke stehen regelmäßig auf ihrem Notenpult. Die vier MusikerInnen sind erfahrene Orchester- und Kammermusiker, die regelmäßig bei namhaften Ensembles mitwirken. Wie der Name vielleicht errahnen lässt – „Wisura“ ist althochdeutsch für „Weser“ – sind die Mitglieder des Quartettes in „Bremen und Umzu“ beheimatet.



Die zwei Quartette, die am Samstag, dem 25. Januar auf dem Notenpult stehen werden, stammen aus einer ähnlichen Lebensphase: Mozart war 17, als er in Wien sein 13. Streichquartett – sein einzig überliefertes in Moll – schrieb, während Mendelssohn sein zweites Streichquartett im Alter von 18 Jah-

re komponierte. Beide Werke stehen am Anfang einer Schaffensphase, in der die Musik und das Können ihrer Autoren bereits eine große Reife erreicht hatten. Freuen Sie sich auf ein Konzert mit klassischer Klarheit, und romantischem Ausdruck. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

„Wunderbar geschaffen!“

Mit diesem Psalmenwort lädt uns das Vorbereitungsteam von den Cookinseln zum Weltgebetstag 2025 ein.



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

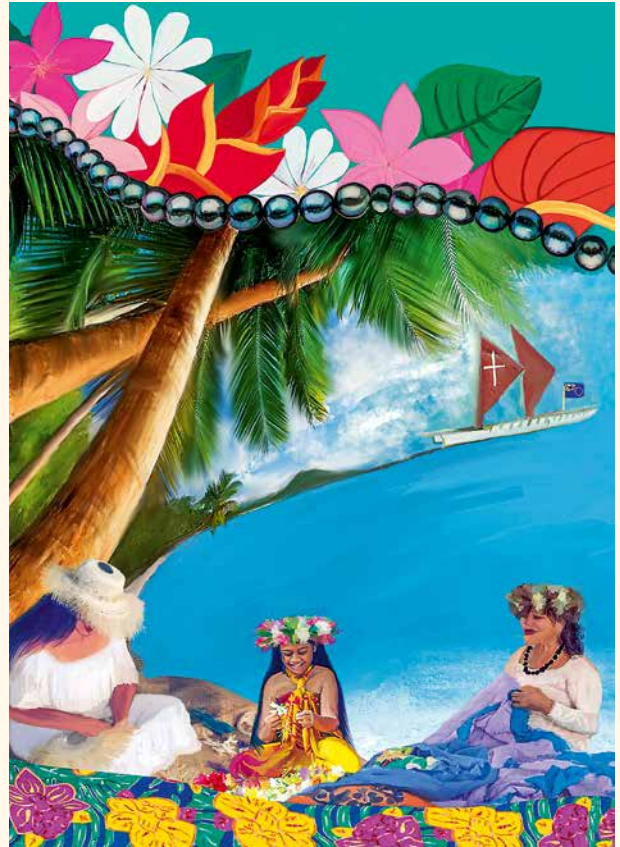
Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen - sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen,

die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der



Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Ihr seid herzlich eingeladen, am Freitag, den 7. März 2025 um 18 Uhr in die Freie evangelische Gemeinde zu kommen und mit uns diesen besonderen Gottesdienst zu feiern.

Wir freuen uns auf dich und euch!

Das Vorort-WGT Team

FEG - Selk - EV. Luth. Kirche

PS: Hast du auch Lust den nächsten WGT in Sittensen mitzugestalten? Dann komme gerne zum ersten Vorbereitungstreffen am 7.1.2025 um 19.30 Uhr in unser Gemeindehaus in Sittensen, Scheeßler Straße 6. Du bist herzlich willkommen.

Fragen beantwortet Birgit Mahnen unter 01601 2269 78

Bibelstunden Januar – Februar 2025

Beginn jeweils um 15 Uhr

BIBELSTUNDEN IM JANUAR

Mittwoch, 8. Januar 2025	Ippensen bei Käthe Brandt mit Michael Rösel
Donnerstag, 9. Januar 2025	Vierden im Dorfgemeinschaftshaus mit Michael Rösel
Mittwoch, 15. Januar 2025	Freetz im Dorfgemeinschaftshaus mit Andreas Hannemann
Donnerstag, 23. Januar 2025	Kalbe im Dorfhaus mit Friedrich Weßeler
Mittwoch, 29. Januar 2025	Tiste bei Angelika Wahlers mit Friedrich Weßeler

BIBELSTUNDEN IM FEBRUAR

Mittwoch, 12. Februar 2025	Freetz im Dorfgemeinschaftshaus mit Friedrich Weßeler
Donnerstag, 13. Februar 2025	Kalbe im Dorfhaus mit Michael Rösel
Freitag, 14. Februar 2025	Vierden im Dorfgemeinschaftshaus mit Andreas Hannemann
Mittwoch, 26. Februar 2025	Ippensen bei Käthe Brandt mit Andreas Hannemann
Donnerstag, 27. Februar 2025	Tiste bei Angelika Wahlers mit Andreas Hannemann



Allianzgebetswoche

Evangelische Allianz in Deutschland e.V.

Gottesdienst zur Allianzgebetswoche am 12.1.2025

Die Evangelische Allianz ist ein Netzwerk von evangelischen Christen aus verschiedenen Kirchen und Gemeinschaften. Sie wissen sich im gemeinsamen Glauben und im Gebet verbunden. Einmal im Jahr findet die Allianzgebetswoche statt, im Januar 2025 unter dem Gesamtthema „Hope – Miteinander Hoffnung leben“. Die Freie evangelische Gemeinde (FeG) und die Ev.-luth. Kirchengemeinde laden dazu am Sonntag, den 12.1., zu einem gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr in die St. Dionysius-Kirche ein. Parallel findet ein gemeinsamer Kindergottesdienst statt.

Musik-Werkstatt „Band & More“

Du spielst ein Instrument oder kannst gut singen – hast aber keine Band oder Ensemble, um das endlich mal mit anderen zu machen? Dann haben wir was für Dich!



Unsere Kirchengemeinde lädt herzlich ein zum Projekt „Band & More“ – einer Musik-Werkstatt, in der Du Dich ab 2025 mit anderen Musikern vernetzen kannst, um neue Bands oder Instrumentalprojekte zu gründen.

Für „Band & More“ suchen wir Erwachsene, die auf Ihrem Instrument keine Anfänger mehr sind und Lust haben, in einer neuen Band oder einem klassischen Ensemble zusammen Musik zu machen.

Zum Start ist jedes Instrument willkommen, egal ob Du singst oder eher Band-typisch oder klassisch spielst. Unser Ziel ist es, in Gottesdiensten oder anderen kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen aufzutreten. Nötig ist dazu natürlich auch Deine Bereitschaft, regelmäßig zu proben.

Ist Dein Interesse geweckt? Dann komm doch gern – erstmal ohne Dein Instrument – zum Kennenlernabend am Freitag, den 21.02.2025 um 19:30 Uhr ins Gemeindehaus. Dort schauen wir, wer da ist und wie wir uns formieren können. Am Samstag, den 01.03.2025 von 10-14 Uhr wollen wir uns dann bereits zu einer 1. Probe treffen. Unterstützt werden wir dabei von einigen Coaches, die auch für die Technik sorgen.

Damit wir „Band & More“ besser planen können, schreib uns gern vorab per Mail an band-and-more@mail.de, wer Du bist, wie alt Du bist und welches Instrument Du spielst.

Wir freuen uns auf Dich!

**Peter Heins, Kerstin Heins,
Tobias Höper, Uwe Pape
und Olga Chumikova**



Die Deichgranaten

Musikkabarett, auf Platt und Hochdeutsch. Samstag, 22. Februar ab 19 Uhr in der Kirche

Die St. Dionysius Stiftung veranstaltet ein neues Stiftungskonzert am 22.2.2025 um 19.00 Uhr in unserer Kirche und dazu laden wir Euch ganz herzlich ein. Das Duo „die Deichgranaten“ mit Annie Heger und Insina Lüschen präsentieren ein sehr humorvolles Musikkabarett. Der Spaßfaktor kommt hier nicht zu kurz. Auf Platt kann man vieles einfach, aber mit einem Augenzwinkern ausdrücken und das passt gut zu uns hier in Sittensen.

Dank unserer Sponsoren und dem ehrenamtlichen Einsatz von Vorstand und Beirat konnten wir die Eintrittspreise wieder moderat gestalten.

Eintrittskarten für 20,-€ und 25,-€ gibt es zum 1. Advent im Gemeindehaus und ab Montag, den 2.12 in der Volksbank in Sittensen. Der Erlös kommt unser Stiftung zugute, die sich sehr für die Kirche und ihre vielfältigen Aufgaben, besonders für die Jugendarbeit, einsetzt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch und ein außergewöhnliches Musikkabarett

Günter Holst



Gemeindefreizeit in Papenburg, 26. – 30. April 2025

Die nächste Gemeindefreizeit führt uns ins emsländische Papenburg. Wir laden ein, fünf Tage in der Blumen- und Kanalstadt nahe der holländischen Grenze zu verbringen. Unser Haus ist an einem kleinen Weiher gelegen. Dort kann man wunderbare Spaziergänge machen, oder einfach nur die schöne Anlage des Hauses genießen. Wir planen einen Fahrradanhänger mitzunehmen, sodass auf Wunsch, das eigene Fahrrad mitgenommen werden kann. Auf gemeinsamen Fahrten haben wir Gelegenheit die Gegend und ihre Geschichte zu erkunden. Dazu laden wir unsere älteren Gemeindeglieder herzlich ein.

Wir werden Gäste in der Historisch-ökologischen Bildungsstätte (HÖB) sein. Dort sind wir in Einzel- oder Dop-

pelzimmern untergebracht. Alle Zimmer sind barrierefrei zu erreichen.

Zum Programm gehören unsere täglichen Andachten, dazu die Bibelarbeiten und gesellige Abende. Außerdem sind in Planung: Besichtigung der Meyer-Werft, Besuch der Von-Velen-Anlage und ein Abstecher nach Ostfriesland mit klassischer ostfriesischer Teetafel. Auf der Meyer-Werft werden derzeit Deutschlands größte Kreuzfahrtschiffe gebaut. Und beim Rundgang über die Von-Velen-Anlage kann man sich von der Geschichte der Moorbesiedlung beeindrucken lassen.

Freizeitpreis/Person im Doppelzimmer: 390,- Euro

Freizeitpreis/Person im Einzelzimmer: 450,- Euro

Zeit: 26. – 30. April 2025 (Sonnabend bis Mittwoch)

Alle Zimmer haben eine eigene Dusche und eigenes WC. Im Preis sind inbegriffen: Anreise, Vollpension, Kurtaxe, Reise-rücktrittsversicherung, Kosten für Ausflüge sowie Eintrittspreise. Da die Höhe einer evtl. Bezuschussung bei Drucklegung nicht feststand, ist es möglich, dass der Preis sich noch reduziert.

Leitung und nähere Auskunft: Pastor Andreas Hannemann (04282 / 91 11 33)

Anmeldung erbeten bis 15. Januar 2025: Schriftlich oder telefonisch im Kirchenbüro (04282/1315) mit Angabe des Zimmerwunsches. Anmeldungen werden nach Zeitpunkt des Eingangs berücksichtigt.



Fahrradtour für Frauen

Wir entdecken die Weite am Meer

Zeit für uns, zum Innehalten, zum Staunen und für Gemeinschaft

Mit zwei Radtouren von ca. 20 und 50 Kilometer erkunden wir Cuxhaven und umzu. E-Bikes sind nicht erforderlich.

Datum: 09.–11.05.2025

Unterkunft: Haus Stella Maris/ Cuxhaven

Kosten: Halbpension und Unterkunft: ca. 160 €

Zusätzlich: Kurtaxe und Ausgaben für die kleinen Freuden des Lebens

Anmeldung: ab dem 15.12.2024 nur unter c.wedemeyer@freenet.de

Teilnehmeranzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Wir freuen uns auf Euch!

Doris Burfeind und Claudia Wedemeyer

Familie Riepshoff

Bio- und Bauernladen

- **Weiderindfleisch** aus eigener, artgerechter Haltung
- saisonale und regionale Produkte
- tägl. frische **Grimkes-Eier**
- **24-Std-Shop**
- **Vorbestell-App**
- **Naturkostvollsortiment**


BAUERNHOF GRIMKES
 Familie Riepshoff
 Eichenstraße 5 · 27419 Sittensen
 Tel. 04282/1352 · www.grimkes.de

Rückblick auf die Familienfreizeit in Marielyst / Dänemark im Oktober 2024



Keine Familienfreizeit ist wie die andere. Jedes Jahr gibt es neue Gesichter, ein neues Team, eine neues Programm – und auch neue Herausforderungen! In diesem Jahr haben uns Wundergeschichten aus der Bibel und unserem eigenen Leben zum Staunen gebracht. Unser „blaues Wunder“ haben wir dann auch gleich am Anfang erlebt, als wir an unserem Versammlungshaus vor verschlossenen Türen standen. An einem – oh Wunder! – sonnigen Sonntagmorgen haben wir dann eben unter freiem Himmel unseren Erntedankgottesdienst gefeiert. Und am nächsten Tag standen uns dann auch alle Türen offen... Es war wieder eine wunderbare Zeit dort hinter den Dünen, im Feriendorf am Rande des Badeortes Marielyst auf der dänischen Insel Falster. Eine intensive Woche mit viel Action und guten Begegnungen, und mittendrin der ganz eigenen Zeit für die Familie. Diese Mischung macht den Reiz unserer Freizeiten immer wieder aus. Und die Polarlichter am Strand bildeten dann den passenden Abschluss einer Woche voller Wunder.

Und auch im nächsten Jahr geht es wieder los:

Vorankündigung:
Familienfreizeit 11. – 18. 10. 2025
(1. Woche der Herbstferien)

Anreise:

Privat mit dem eigenen PKW (ca. 260 km).

Unterbringung:

Pro Familie in einem eigenen, einfachen

Ferienhaus mit ca. 65 qm und 4-6 Betten.

Kosten:

ca. 700 Euro pro Familie, zzgl. Fähre und Verbrauchskosten des Ferienhauses (Strom und Wasser). Der verbindliche Preis ist dem Freizeitprospekt zu entnehmen und versteht sich vorbehaltlich der zu erwartenden Zuschüsse.



Im Preis inbegriffen:

Miete des Ferienhauses inkl. Endreinigung, Kinderbetreuung, Programmkosten, Reiserücktrittsversicherung

Leitung der Freizeit:

Pastor Sven Kahrs

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Freizeitprospekt – ab Ende November auf der Homepage www.kirche-sittensen.de.

Anmeldung:

Nur schriftlich mit dem Anmeldeformular aus dem Freizeitprospekt bis zum 18.12. im Kirchenbüro (bzw. dort im Briefkasten) oder per Mail. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, entscheidet das Los, und es wird eine Warteliste eingerichtet. Über die Teilnahme bzw. den Platz auf der Warteliste werden die Familien schriftlich informiert.



Zum Vormerken: Fahrradfreizeit für Männer

Do. 15. – So. 18. Mai

Ein Team ist dabei, die genaueren Planungen auszuarbeiten. Diese werden im nächsten Gemeindemagazin bekanntgegeben, inklusive Hinweis betreffs Anmeldungen.

Gottesdienste Dezember 2024

Nicht immer ist Alles langfristig planbar. Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage www.kirche-sittensen.de!

Sonntag, 1. Dezember 1. Sonntag im Advent

Predigttext: Matthäus 21,1-11

10 Uhr Gottesdienst / Kantorei / Pastor Kahrs **LIVE**

Donnerstag, 5. Dezember

19.30 Uhr 1. Adventsandacht mit Beichte und Abendmahl, Kapelle am Friedhof

Freitag, 6. Dezember

18 Uhr Andacht in Bursittensen (1000 Jahre Tiste)

19 Uhr Gottesdienst Punkt 7, Thema: „Zwei Seiten der Medaille – Nutzen und Gefahr des Geldes“

Sonntag, 8. Dezember / 2. Sonntag im Advent

Predigttext: Jesaja 35,3-10

10 Uhr Gottesdienst / Pastor Hannemann **LIVE**

11.30 Uhr Taufgottesdienst / Pastor Hannemann

10 Uhr Kindergottesdienst in Freetz im Alten Feuerwehrhaus

10 Uhr Kindergottesdienst in Kalbe im Dorfgemeinschaftshaus

18 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle zum weltweiten Gedenken an verstorbene Kinder

Donnerstag, 12. Dezember

19.30 Uhr 2. Adventsandacht mit Beichte und Abendmahl, Kapelle am Friedhof

Freitag, 13. Dezember

16 Uhr Adventsandacht Kita Himmelszelt in der Kirche / KiTa-Team / Pastor Kahrs

Sonntag, 15. Dezember / 3. Sonntag im Advent

10 Uhr Familiengottesdienst mit Begrüßung der KU3-Kinder / Pastor Kahrs und Diakonin Schöler **LIVE**

Donnerstag, 19. Dezember

19.30 Uhr 3. Adventsandacht mit Beichte und Abendmahl, Kapelle am Friedhof

Sonntag, 22. Dezember / 3. Sonntag im Advent

Predigttext: Lukas 1,39-56

10 Uhr Gottesdienst / Pastor Hannemann **LIVE**

10 Uhr Kindergottesdienst in Freetz im Alten Feuerwehrhaus

Sonntag, 24. Dezember / Heiligabend

Gottesdienste auf den Dörfern:

11 Uhr Gottesdienst in Kalbe (DGH)

11 Uhr Gottesdienst in Vierden (Schafstall)

12 Uhr Gottesdienst in Groß Meckelsen (Am DGH)

12 Uhr Gottesdienst in Wohnste (Scheune Wilkens)

Gottesdienst in der Kirche

10.30 Uhr „Minigottesdienst“ für Familien mit kleineren Kindern

14 Uhr: Familiengottesdienst mit Kinder-Musical **LIVE**

16 Uhr: Familiengottesdienst mit Kinder-Musical **LIVE**

18 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel der Jugendlichen

23 Uhr: Gottesdienst zur Christnacht

Mittwoch, 25. Dezember / 1. Weihnachtstag

Predigttext: Johannes 1,1-5.9-14(16-18)

10 Uhr Festgottesdienst m. Posaunenchor / P. Kahrs **LIVE**

Donnerstag, 26. Dezember / 2. Weihnachtstag

Predigttext: Römer 1,1-7

10 Uhr Festgottesdienst / P. Andreas Hannemann

Sonntag, 29. Dezember / Predigttext: Matthäus 2,13-18

10 Uhr Gottesdienst / Pastor Hannemann **LIVE**

Dienstag, 31. Dezember / Altjahrsabend / Silvester

Predigttext: Jesaja 51,4-6

17 Uhr Claudia Meyer und Pastor Hannemann

Gottesdienste Januar 2025

Montag, 1. Januar / Neujahr / Predigttext: 1. Thessalonicher 5,21

11 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Verabschiedung von Waltraud Stemmann / Pastor Andreas Hannemann Claudia Meyer **LIVE**

Freitag, 3. Januar

19 Uhr Gottesdienst Punkt 7, Thema: Das Gute behalten – Gottesdienst zur Jahreslosung

Sonntag, 5. Januar / 2. Sonntag nach Weihnachten

Predigttext: 1. Johannes 5,11-13

10 Uhr Gottesdienst / Pastor Hannemann **LIVE**

11.30 Uhr Taufgottesdienst / Pastor Hannemann

Sonntag, 12. Januar / 1. Sonntag nach Epiphania

10 Uhr Gottesdienst zur Allianzgebetswoche / Pastor Haas (FeG) und Pastor Kahrs **LIVE**

10 Uhr Allianz-Kindergottesdienst in der FeG

Sonntag, 19. Januar / 2. Sonntag nach Epiphania

Predigttext: Römer 12,9-16

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Konfirmandinnen und Konfirmanden / Pastor Hannemann

Sonntag, 26. Januar / 3. Sonntag nach Epiphania

Predigttext: Johannes 4,5-14

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / Pastor Kahrs **LIVE**

10 Uhr Kindergottesdienst in Freetz

Gottesdienste Februar 2025

Sonntag, 2. Februar / Letzter Sonntag nach Epiphania

Predigttext: 2. Mose 3,1-15

10 Uhr Gottesdienst / Pastor Hannemann **LIVE**

Freitag, 7. Februar

19 Uhr Gottesdienst Punkt 7

Sonntag, 9. Februar / 4. Sonntag nach der Passionszeit

Predigttext: Markus 4,35-41

10 Uhr Gottesdienste / Pastor Kahrs **LIVE**

10 Uhr Kindergottesdienst in Freetz im Alten Feuerwehrhaus und in Kalbe im Dorfgemeinschaftshaus

11.30 Uhr Taufgottesdienst / Pastor Kahrs

Sonntag, 16. Februar / Septuagesimae

10 Uhr Familiengottesdienst mit der EV. KiTa „Himmelszelt“ / Pastor Kahrs und Team **LIVE**

Sonntag, 23. Februar / Sexagesimae

Predigttext: Apostelgeschichte 16,9-15

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / Pastor Andreas Hannemann **LIVE**

10 Uhr Kindergottesdienst in Freetz

Aufarbeiten + neu beziehen von Polstermöbeln

Wählen Sie aus ca. 10.000
verschiedenen Möbelstoffen.



Die Börde bringt's!



BÖRDE APOTHEKE

Apotheker Rüdiger Koch
Bahnhofstraße 23 • 27419 Sittensen
Telefon 0 42 82 - 12 95 • Telefax 0 42 82 - 17 19





Lars Böckmann

Baum- & Gartendienst GmbH

Holzhackschnitzel- und Rindenmulch-Verkauf

- Problemfällung
- Stubbenrodung
- Zaunbau
- Winterdienst
- Rasen und Rollrasen
- Garten-Neuanlage
- Jahres-Gartenpflege
- Baum- und Gehölzpflege
- Hubbühnenarbeiten
- Rasenbewässerungsanlagen

☎ 04282 / 22 66 · www.lars-boeckmann.de

RECHTSANWALTS-UND NOTARKANZLEI DUDECK MEYER-ARNDT & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

■ **JUTTA MEYER-ARNDT**

FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

RECHTSANWALT

■ **CHRISTIAN HEUSER**

FAMILIEN-, STRAF- UND MIETRECHT

RECHTSANWALT

■ **RUDOLF WILLENBOCKEL**

ARBEITS-, VERKEHRS- UND ERBRECHT



■ 27383 SCHEESSEL · ZEVENER STR. 5A
TEL. 0 42 63 / 20 35
E-MAIL: OFFICE@ANWALTSKANZLEI-DUDECK.DE



Langenfelder Straße 7
27419 Klein Meckelsen
Telefon: 0 42 82 / 42 45
Mobil: 0 172 / 4 23 19 74
www.Ihr-Maler.com

Kreativ-Team

- Farben
- Tapeten
- Bodenbeläge



Hansa-Energie Gohde GmbH

Wir sind Ihr Partner, wenn es um Treib- und Brennstoffe, Öle und Schmierstoffe geht!



📍 Hamburger Straße 9
27419 Sittensen

☎ 04282-2240

✉ info@hansa-energie.de

🏠 www.hansa-energie.de

FAHRSCHULE Hauschild

Fahrschule Hauschild
Inh. J. Hauschild
Hamburger Straße 6
27419 Sittensen

☎ (0 42 82) 5 93 26 00

Fax 5 94 38 56

🕒 Bürozeiten:

Mo. und Do. 19:00–20:00 Uhr
und nach Vereinbarung

☎ (01 75) 5 65 40 70



ZUR ALTEN LINDE LANDGASTHAUS & HOTEL BORCHERS

- 🌳 Festsaal (für ca. 300 Personen)
- 🌳 Lindenstube (für ca. 50 Personen)
- 🌳 Kaminzimmer (für ca. 25 Personen)
- 🌳 Dienstage verschiedene Themenbuffets ab 19 Uhr

Scheefeler Straße 10
27419 Hamersen · Tel. (0 42 82) 16 41
info@borchers-hamersen.de
www.borchers-hamersen.de

VERSICHERUNGS- FRAGEN?

Dann rufen Sie mich an.

☎ 04282/9117783

Hauptagentur

Marco Bostelmann

Hamburger Straße 6
27419 Sittensen
marco.bostelmann@concordia.de



CONCORDIA
Versicherungen

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

HARALD MEYER

ELEKTRO | HEIZUNG | SANITÄR



Harald Meyer Installationen GmbH
Hansestraße 20 | 27419 Sittensen
T 04282 2570 | www.meyer-haustechnik.de
service@meyer-haustechnik.de

Kontakt



Raiffeisen Sittensen

Der Fachmarkt für Haus & Garten

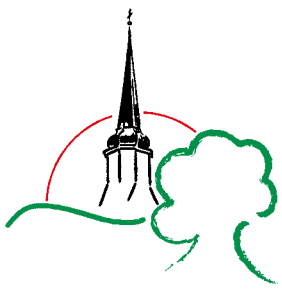
Was ist das Nadel?

Industriestraße 2 · Tel. 0 42 82 / 93 07 40 · www.raiffeisen-sittensen.de

- Spielwaren
- Dekoartikel
- Gartenbedarf
- Werkzeug
- Tierfutter
- Reitsportabteilung
- Angelsportabteilung
- Schuhe und Stiefel
- Berufsbekleidung
- Damen- und Herrenbekleidung



Unsere Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr · Sa. 8 – 14 Uhr



**DIE ST. DIONYSIUS-STIFTUNG
SITTENSEN** *präsentiert*

MUSIKKABARETT
AUF PLATT UND HOCH

Die Deichgranaten

22. Feb. 2025
Samstag · 19:00 Uhr



IN DER ST. DIONYSIUS KIRCHE IN SITTENSEN

Eintritt: 20,- und 25,- Euro

Der Reinerlös ist für die St. Dionysius Stiftung bestimmt.

Vorverkauf in der Volksbank Filiale Sittensen

Vielen Dank an unsere
großzügigen Sponsoren:



**Volksbank im
Elbe-Weser-Dreieck**



Haase
Holz und Baustoffe